UNIVERSITÄT BAYREUTH

Religions WISSEN schaft

Modulhandbuch für den Masterstudiengang

Religionswissenschaft

an der Universität Bayreuth

Stand: Juni 2014

INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG: DER MASTERSTUDIENGANG RELIGIONSWISSENSCHAFT 4

(1) VORBEMERKUNGEN 5
(2) ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN 7

BEREICH R: GEMEINSAME MODULE ALLER SCHWERPUNKTE 10

SCHWERPUNKT G: RELIGIÖSE GEGENWARTSKULTUR 14

SCHWERPUNKT I: ISLAMISCHE GEGENWARTSKULTUREN 29

SCHWERPUNKT A: AFRIKA 40

SCHWERPUNKT B: BILDUNG UND ERZIEHUNG 51

BEREICH M: MASTERARBEIT 57

TABELLARISCHE STRUKTUR NACH SCHWERPUNKTEN 59

SCHWERPUNKT G: RELIGIÖSE GEGENWARTSKULTUR 60
SCHWERPUNKT I: ISLAMISCHE GEGENWARTSKULTUREN 61
SCHWERPUNKT A: AFRIKA 62
SCHWERPUNKT B: BILDUNG UND ERZIEHUNG 63

STUDIENPLAN NACH SCHWERPUNKTEN (BEISPIELE) 65

BEISPIEL EINES STUDIENPLANS ZUM SCHWERPUNKT G: RELIGIÖSE GEGENWARTSKULTUR 66
BEISPIEL EINES STUDIENPLANS SCHWERPUNKT I: ISLAMISCHE GEGENWARTSKULTUREN 67
BEISPIEL EINES STUDIENPLANS ZUM SCHWERPUNKT A: AFRIKA 68
BEISPIEL EINES STUDIENPLANS: SCHWERPUNKT B: BILDUNG UND ERZIEHUNG 69

Einführung:
Der Masterstudiengang Religionswissenschaft

(1) Vorbemerkungen

Die Zielsetzung des Masterstudiengangs ist eine forschungsnahe Lehre in den Schwerpunktgebieten der Bayreuther Religionswissenschaft. Er erfüllt eine doppelte Funktion: Zum einen dient er der religionswissenschaftlichen Vertiefung des Bachelorstudiengangs Kultur und Gesellschaft mit der Fachkombination Religionswissenschaft und der Vorbereitung weiterer wissenschaftlicher Qualifikationsschritte. Zum anderen dient er dem Einstieg von Absolventinnen und Absolventen anderer Studiengänge mit religionswissenschaftlicher Ausrichtung, die sich speziell für die Schwerpunkte der Bayreuther Religionswissenschaft interessieren. Auch Absolventen anderer Fächer können zugelassen werden, soweit die betreffenden Studieninhalte ausreichend übereinstimmen.

Als Gegenstück zum stark strukturierten B.A.-Studiengang ist die Struktur des M.A.-Studiengangs freier angelegt. Es überwiegen Veranstaltungsformen (z.B. Lektüreseminar, Forschungswerkstatt usw.), die – teils in Absprache zwischen Dozierenden und Studierenden – von Semester zu Semester neu mit Inhalten gefüllt werden. Um ein zügiges Studium zu gewährleisten, besteht die Möglichkeit, das Studium sowohl zum Winter- wie zum Sommersemester aufzunehmen. Das Studium kann schon vor Ablauf der Regelstudienzeit erfolgreich beendet werden, wenn alle Studienleistungen erbracht sind.

Religiöse Gegenwartskultur

Im Mittelpunkt dieses Schwerpunkts stehen die vielfältigen Erscheinungen des Religiösen im ‚Hier und Jetzt', d.h. in Mitteleuropa und in der Gegenwart. Er bezieht sich auf christliche und nichtchristliche, europäische und nicht-europäische religiöse Erscheinungen gleichermaßen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie die Menschen mit religiösen und spirituellen Angeboten umgehen, was sie daraus für sich machen, wie sie sich in alten und neuen religiösen Sozialformen zusammenschließen und wie die religiösen Institutionen darauf reagieren. Gegenstand sind daher Spiritualitätsformen und neue religiöse Bewegungen in Europa ebenso wie die dynamische Entwicklung nichtchristlicher Religionen innerhalb und außerhalb Europas. Religionstheoretisch stehen vor allem Ansätze im Mittelpunkt, die es erlauben, Religion(en) unter den gewandelten Bedingungen moderner Lebensverhältnisse zu analysieren. Die angewandte Methodik stützt sich vorrangig auf empirische Vorgehensweisen der Sozialwissenschaften. Jedoch wird großer Wert darauf gelegt, jeweils auch die religionshistorischen Hintergründe der betreffenden Erscheinungen zu erfassen. Enge interdisziplinäre Bezüge bestehen zur Soziologie, Ethnologie, Islamwissenschaft, Psychologie und zu anderen benachbarten Fächern.

Islamische Gegenwartskulturen

Der Schwerpunkt widmet sich den vielfältigen gesellschaftlichen und kulturellen Aspekten von Religion in gegenwärtigen islamischen Kontexten. Im Mittelpunkt stehen dabei als islamisch markierte Glaubenspraxis, Diskurse und Alltagskultur sowohl in Minderheitensituationen als auch in der sogenannten „islamischen Welt". Darüber hinaus sind aber auch nicht-muslimische Religionsgemeinschaften und religiöse Entwicklungen von Relevanz, die in mehrheitlich muslimischen Gesellschaften existieren oder mit einem islamischen Umfeld interagieren. Vorausgesetzt werden bei den Studierenden sowohl Kenntnisse religionswissenschaftlicher Herangehenswei-

sen als auch wissenschaftliche Grundkenntnisse bezüglich des Islams. Die allgemeine religionswissenschaftliche Expertise wird im Studium vertieft und soll schließlich befähigen, konkrete Gegenstände und Kontexte islamischer Gegenwartskulturen selbständig zu erarbeiten und kritisch zu analysieren. Lehrimporte aus der Islamwissenschaft erweitern die historische Perspektive und gewährleisten den interdisziplinären Austausch. Zur Forschungsqualifikation wird Gewicht auf das Erlernen der Grundlagen einer für muslimische Kontexte relevanten Fremdsprache gelegt.

Afrika

Dieser Schwerpunkt befasst sich mit der Vielfalt religiöser Formen auf dem afrikanischen Kontinent und in der afrikanischen Diaspora. Im Mittelpunkt stehen religiöse Deutungen und Praktiken im Rahmen sowohl traditionaler afrikanischer Religionsformen als auch global auftretender Traditionen wie Christentum und Islam. Der Studiengang beschäftigt sich mit religiöser Bedeutungsgebung und Praxis in ihren historischen, sozialen und kulturellen Kontexten, mit Interaktionen zwischen religiösen Traditionen und mit religionswissenschaftlicher Theoriebildung in der Afrikaforschung. Er gibt Einblick in aktuelle Entwicklungen und Themen wie neue religiöse Bewegungen, Verhältnisbestimmungen von Religion und Politik, Globalisierungsprozesse und religiöse Gesellschaftsentwürfe oder gegenwärtige Formen der medialen Darstellung von Religion. Die Themen werden im Lichte aktueller Ereignisse und Theoriedebatten besprochen. Auch dieser Schwerpunkt ist forschungsorientiert angelegt. Er vermittelt Feldforschungsmethoden und gibt dem Erwerb einschlägiger Sprachkenntnisse ausreichend Raum. Als Teil des Afrika-Schwerpunktes der Universität Bayreuth ist er dezidiert interdisziplinär ausgerichtet. Enge Bezüge bestehen zu Ethnologie, Entwicklungssoziologie, Geographie, afrikanischen Sprach- und Literaturwissenschaften, Islamwissenschaft sowie zu Geschichte Afrikas und Politik Afrikas. Der Studiengang mit Schwerpunkt Afrika befähigt Studierende, Gegenstände, Theorien und Kontexte der afrikabezogenen Religionsforschung kritisch zu analysieren und bietet ihnen die Möglichkeit, mit enger Betreuung projektorientiert zu arbeiten sowie eine fundierte, multidisziplinäre Perspektive auf aktuelle religiöse Dynamiken zu entwickeln. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, sich auf die kritische Analyse religiöser Formen und auf eine Auseinandersetzung mit unterschiedlichen kulturellen und gesellschaftlichen Zusammenhängen einzulassen.

Bildung und Erziehung

In diesem Schwerpunkt wird die Möglichkeit geboten, das Studium der Religionswissenschaft mit dem Erwerb fachspezifischer Qualifikationen aus den Erziehungswissenschaften und – auf Wunsch – der Islamischen Religionspädagogik zu verbinden. Er knüpft an die Lehr- und Forschungserfahrung der Bayreuther Religionswissenschaft zur religiösen Erwachsenenbildung, zum religionskundlichen Unterricht und zum Thema Religionskontakte von der europäischen Antike bis zur Gegenwart, insbesondere zwischen Judentum, Christentum und Islam, an.

Das Modul „Allgemeine und interkulturelle Pädagogik“ vermittelt Kenntnisse, die für verschiedenste Tätigkeitsfelder im Bereich Bildung und Erziehung unter Einbezug interkultureller und internationaler Aspekte relevant sind. Das Modul „Schulpädagogik“ legt seinen Akzent auf die Lehre in der öffentlichen Schule. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, im Rahmen eines Wahlpflichtmoduls eine Qualifikation im Bereich der theologisch ausgerichteten islamischen Religionspädagogik zu erwerben. Das betref-

fende Modul wird vom Interdisziplinären Zentrum für Islamische Religionslehre der Universität Erlangen-Nürnberg angeboten. Es ermöglicht den Abschluss eines entsprechenden Zertifikats. Die übrigen Module sind identisch mit denen des Master-Schwerpunkts „Religiöse Gegenwartskultur“.

(2) Allgemeine Erläuterungen

Modulbereiche

Gemeinsame Module:
Vertiefung in der Religionswissenschaft
Die gemeinsamen Pflichtmodule dienen einer vertieften Reflexion über Themen, Theorien und Methoden der Systematischen Religionswissenschaft. Sie bestehen zum einen aus Kolloquien aus den Bereichen (a) Methoden der Religionswissenschaft, (b) Geschichte der Religionswissenschaft und (c) Religionswissenschaftliche Grundbegriffe. Zum andern werden in jedem Semester systematische Seminare zu vergleichenden Themen der Religionswissenschaft angeboten.

Darüber hinaus spiegeln diese Module die Tatsache wider, dass eigenständige religionswissenschaftliche Arbeit zu einem hohen Grade in interdisziplinären Settings stattfindet. Daher kann ein Seminar im Bereich der Religionssoziologie belegt werden. Diese Veranstaltung ermöglicht einen vertieften Einblick in die akademischen Diskussionen der Nachbardisziplin und wird aus dem Angebot des entsprechenden Lehrstuhls übernommen.

Module der Schwerpunkte:
Empirische Religionsforschung, Islamische Gegenwartskulturen, Afrika, Pädagogik

Die Module der Schwerpunkte haben vor allem die Aufgabe, die Erstellung der Masterarbeit zu begleiten. Auf die Ausrichtung der unterschiedlichen Schwerpunkte abgestimmt, geschieht dies entweder in Form eines intensiven Studiums der Quellentexte der Islamischen Gegenwartskulturen, der fortlaufenden Interpretationsarbeit in der Forschungswerkstatt zur empirischen Religionsforschung bzw. in speziellen Seminaren zu Afrika und zu Aspekten der religionsbezogenen Bildung und Erziehung. Diese Veranstaltungen werden jedes Semester angeboten und sind der Ort intensiver fachlicher Diskussionen zwischen Dozierenden und Studierenden.

Eine früh einsetzende, kontinuierliche Arbeit an einem Forschungsthema, das zur Masterarbeit führt, ist ein besonderes Kennzeichen des M.A.-Studiengangs. Aus diesem Grund sind die Studierenden zu Independent Studies verpflichtet. Dabei handelt es sich um eigenständige Studienleistungen, die von den Studierenden in enger Absprache mit den Dozierenden koordiniert und erarbeitet werden. Über die Ergebnisse dieser Studien müssen die Studierenden einen Bericht ablegen.

Module der Schwerpunkte:
Kontexte, Gegenstände, Forschungsqualifikationen

Die Module der Schwerpunkte gehen auf die weitergehenden Interessen der Studierenden ein und legen den Grund für die eigene religionswissenschaftliche Arbeit. Eine breite Kenntnis unterschiedlicher Gegenstandsbereiche ist im Rahmen der Religionswissenschaft unabdingbar, um dem systematischen Anspruch dieses Faches gerecht zu werden.

Um ein professionelles, religionswissenschaftliches Arbeiten zu gewährleisten steht es den Studierenden darüber hinaus offen, Veranstaltungen zu wählen, die ihnen spezifische Forschungsqualifikationen vermitteln. Diese Seminare können sowohl methodologische Veranstaltungen, als auch Sprachkurse, ergänzende Veranstaltungen in anderen Fächern (z.B. Methoden der Qualitativen und Quantitativen Sozialforschung) umfassen.

Einen Sonderfall stellen in dieser Hinsicht die Schwerpunkte Afrika und Islamische Gegenwartskulturen dar. Da die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Islam und mit Afrika ohne entsprechende Sprachkenntnisse nicht möglich ist, beinhaltet der Bereich Forschungsqualifikation innerhalb dieser Schwerpunkte das Erlernen einer afrikanischen Sprache bzw. einer für muslimische Kontexte wichtigen Fremdsprache.

Im Schwerpunkt „Bildung und Erziehung“ wird der Einstieg in Fragestellungen der Erziehungswissenschaften und – auf Wunsch – der Islamischen Religionspädagogik ermöglicht.

Formen der Wissensvermittlung

Vorlesungen (V) behandeln in zusammenhängender Darstellung ausgewählte Themen des jeweiligen Fachgebietes. Sie vermitteln vor allem Überblicks- und Spezialwissen, aber auch methodische Kenntnisse.

Seminare (S) und **Übungen (Ü)** dienen der Vermittlung von Grundkenntnissen und Methoden in den jeweiligen Teilbereichen.

Hauptseminare (HS) behandeln Probleme der Forschung an ausgewählten Einzelfragen. Sie dienen der Schwerpunktbildung im jeweiligen Vertiefungsbereich und der Vorbereitung der Masterarbeit.

Kleingruppenübungen (KÜ) dienen der exemplarischen Beschäftigung mit einzelnen Sachgebieten und der Einübung relevanter Forschungsmethoden und Fertigkeiten in effektiven Kleingruppen im jeweiligen Teilbereich.

Independent Studies (IS) bieten Freiräume für betreutes Selbststudium, d.h. die eigenständige Erarbeitung ausgewählter Themen und Inhalte.

Sprachkurse (SK) dienen dem Erwerb von Kenntnissen in den für die wissenschaftliche Arbeit notwendigen Quellensprachen

Berechnung des Arbeitsaufwands und Prüfungsleistungen

Ein Leistungspunkt (LP) entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Arbeitsstunden. Die Vorlesungszeit des Wintersemesters beträgt gewöhnlich 15 Wochen, die des Sommersemesters 14 Wochen. Die aktive Teilnahme an einer Lehrveranstaltung mit zwei Stunden pro Semesterwoche (= Semesterwochenstunden bzw. SWS) umfasst 28-30 Stunden Präsenzzeit, für die ein Leistungspunkt vergeben wird.

Nach dem gleichen Schlüssel (30 Std. ≙ 1 LP) wird der Arbeitsaufwand (*workload*) für folgende Leistungen veranschlagt:

- Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen
- Mündliche Prüfung
- Klausur
- Präsentation
- Essay
- Hausarbeit
- Independent Studies
- Masterarbeit

Nähere Angaben enthalten die Studien- und Prüfungsordnung sowie die Modulbeschreibungen im vorliegenden Modulhandbuch.

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Die Inhalte der Veranstaltungen sind jeweils dem Vorlesungsverzeichnis des laufenden Semesters zu entnehmen.

Bereich R:

Gemeinsame Module

aller Schwerpunkte

R1: Vertiefungskurs Systematische Religionswissenschaft I

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islam, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika
Zusammensetzung	Ein Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft I, ein religionswissenschaftliches Seminar
Lernziele	Ziel dieses Moduls ist die vertiefte Auseinandersetzung mit religionswissenschaftlichen Theorien und Methoden sowie die Erarbeitung ausgewählter Themen der systematischen Religionswissenschaft. Hinzu kommt der Aspekt des systematischen Vergleichs, der für das religionswissenschaftliche Arbeiten konstitutiv ist.
Lerninhalte	Ausgewählte Themen und theoretische Ansätze der Religionswissenschaft
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Präsentation mit Verschriftlichung nach Maßgabe des Dozenten, endnotenrelevant

Arbeitsaufwand (Workload)

Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen	60 Std.
Vor- und Nachbereitung mit Nachweis	120 Std.
Präsentation	60 Std.
Summe	240 Std.

ECTS Leistungspunkte	**8 LP**
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 1. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul reflektiert die theoretische Verknüpfung der verschiedenen Teilbereiche der Religionswissenschaft im Rahmen der Kulturwissenschaften.

R2: Vertiefungskurs Systematische Religionswissenschaft II

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islam, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika
Zusammensetzung	Ein Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft II, ein religionswissenschaftliches Seminar
Lernziele	Ziel dieses Moduls ist die vertiefte Auseinandersetzung mit religionswissenschaftlichen Theorien und Methoden und die Erarbeitung ausgewählter Themen der systematischen Religionswissenschaft. Hinzu kommt der Aspekt des systematischen Vergleichs, der für das religionswissenschaftliche Arbeiten konstitutiv ist.
Lerninhalte	Ausgewählte Themen und theoretische Ansätze der Religionswissenschaft
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Klausur oder mündliche Prüfung, endnotenrelevant

Arbeitsaufwand (Workload)

Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen	60 Std.
Vor- und Nachbereitung mit Nachweis	120 Std.
Klausur oder mündliche Prüfung	30 Std.
Summe	**210 Std.**

ECTS-Leistungspunkte	**7 LP**
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 2. FS)
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul reflektiert die theoretische Verknüpfung der verschiedenen Teilbereiche der Religionswissenschaft im Rahmen der Kulturwissenschaften.

R3: Vertiefungskurs Religionswissenschaft und sozialwissenschaftliche Religionsforschung

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islam, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika
Zusammensetzung	Ein Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft III, ein weiteres religionswissenschaftliches, religionssoziologisches oder religionsethnologisches Seminar
Lernziele	Ziel dieses Moduls ist die vertiefte Auseinandersetzung mit religionswissenschaftlichen, religionssoziologischen und religionsethnologischen Theorien und Methoden sowie die Erarbeitung ausgewählter Themen der systematischen Religionswissenschaft, der Religionssoziologie und der Religionsethnologie.
Lerninhalte	Ausgewählte Themen und theoretische Ansätze der Religionswissenschaft, der Religionssoziologie und der Religionsethnologie
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Hausarbeit im Umfang von 18-20 Seiten, endnotenrelevant
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen — 60 Std. Vor- und Nachbereitung — 60 Std. Hausarbeit — 150 Std. **Summe — 270 Std.**

ECTS-Leistungspunkte	9 LP
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 3. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul reflektiert die theoretische Verknüpfung der verschiedenen Teilbereiche der Religionswissenschaft im Rahmen der Kulturwissenschaften.

Schwerpunkt G:

Religiöse Gegenwartskultur

F1: Forschungswerkstatt I (Modul für die Schwerpunkte „Religiöse Gegenwartskultur“ und „Religion und Bildung“)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur
Zusammensetzung	Ein Seminar: Forschungswerkstatt
Lernziele	Im Mittelpunkt steht die Interpretation empirischer Daten, wobei die von den Studierenden selbst erhobenen Daten im Vordergrund stehen. Außerdem werden methodologische und theoretische Fragen im Zusammenhang der Datenerhebung und –interpretation diskutiert. Die Studierenden sollen so lernen, wie sich wissenschaftliche Analysen durchführen lassen und in der Lage sein, diese Kenntnisse bei weiteren Forschungen anzuwenden. Die Forschungswerkstatt dient zugleich zur Vorbereitung der Master-Abschlussarbeit.
Lerninhalte	Diskussion von Datenerhebungsverfahren, Datenauswertungsverfahren, Operationalisierung von Forschungsfragestellungen, Korrelation von Forschungsmethode und –gegenstand, Theorie und Methodologie qualitativer Sozialforschung.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Hausarbeit im Umfang von 12 – 15 Seiten, endnotenrelevant
Arbeitsaufwand (Workload)	

Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
Vor- und Nachbereitung	30 Std.
Hausarbeit	90 Std.
Summe	**150 Std.**

ECTS-Leistungspunkte	**5 LP**
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 1. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Die Forschungswerkstatt ist der „rote Faden“ der Schwerpunkte „Religiöse Gegenwartskultur“ und „Bildung und Erziehung“. Sie dient der konkreten Anwendung der in den Modulen G4 bis G9 zu erarbeitenden Kenntnisse. Sie greift die methodischen und systematischen Ansätze der religionswissenschaftlichen Vertiefungskurse (R1, R2, R3) auf und begleitet die Erarbeitung der Masterarbeit.

F2: Forschungswerkstatt II (Modul für die Schwerpunkte „Religiöse Gegenwartskultur“ und „Religion und Bildung“)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur
Zusammensetzung	Ein Seminar: Forschungswerkstatt
Lernziele	Im Mittelpunkt steht die Interpretation empirischer Daten, wobei die von den Studierenden selbst erhobenen Daten im Vordergrund stehen. Außerdem werden methodologische und theoretische Fragen im Zusammenhang der Datenerhebung und –interpretation diskutiert. Die Studierenden sollen so lernen, wie sich wissenschaftliche Analysen durchführen lassen und in der Lage sein, diese Kenntnisse bei weiteren Forschungen anzuwenden. Die Forschungswerkstatt dient zugleich zur Vorbereitung der Master-Abschlussarbeit.
Lerninhalte	Diskussion von Datenerhebungsverfahren, Datenauswertungsverfahren, Operationalisierung von Forschungsfragestellungen, Korrelation von Forschungsmethode und –gegenstand, Theorie und Methodologie qualitativer Sozialforschung.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Hausarbeit im Umfang von 12 – 15 Seiten, endnotenrelevant
Arbeitsaufwand (Workload)	

Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
Vor- und Nachbereitung	30 Std.
Hausarbeit	90 Std.
Summe	**150 Std.**

ECTS-Leistungspunkte	**5 LP**
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 2. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Die Forschungswerkstatt ist der „rote Faden“ der Schwerpunkte „Religiöse Gegenwartskultur“ und „Bildung und Erziehung“. Sie dient der konkreten Anwendung der in den Modulen G4 bis G9 zu erarbeitenden Kenntnisse. Sie greift die methodischen und systematischen Ansätze der religionswissenschaftlichen Vertiefungskurse (R1, R2, R3) auf und begleitet die Erarbeitung der Masterarbeit.

F3: Forschungswerkstatt III (Modul für die Schwerpunkte „Religiöse Gegenwartskultur“ und „Bildung und Erziehung“)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur
Zusammensetzung	Ein Seminar: Forschungswerkstatt
Lernziele	Im Mittelpunkt steht die Interpretation empirischer Daten, wobei die von den Studierenden selbst erhobenen Daten im Vordergrund stehen. Außerdem werden methodologische und theoretische Fragen im Zusammenhang der Datenerhebung und –interpretation diskutiert. Die Studierenden sollen so lernen, wie sich wissenschaftliche Analysen durchführen lassen und in der Lage sein, diese Kenntnisse bei weiteren Forschungen anzuwenden. Die Forschungswerkstatt dient zugleich zur Vorbereitung der Master-Abschlussarbeit.
Lerninhalte	Diskussion von Datenerhebungsverfahren, Datenauswertungsverfahren, Operationalisierung von Forschungsfragestellungen, Korrelation von Forschungsmethode und –gegenstand, Theorie und Methodologie qualitativer Sozialforschung.
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse aus den Modulen F 1 und F 2
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Präsentation, unbenotet

Arbeitsaufwand (Workload)		
	Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung mit Nachweis	60 Std.
	Präsentation	60 Std.
	Summe	**150 Std.**

ECTS-Leistungspunkte	**5 LP**
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 3. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Die Forschungswerkstatt ist der „rote Faden“ der Schwerpunkte „Religiöse Gegenwartskultur“ und „Bildung und Erziehung“. Sie dient der konkreten Anwendung der in den Modulen G4 bis G9 zu erarbeitenden Kenntnisse. Sie greift die methodischen und systematischen Ansätze der religionswissenschaftlichen Vertiefungskurse (R1, R2, R3) auf und begleitet die Erarbeitung der Masterarbeit.

F4: Forschungswerkstatt IV (Modul für die Schwerpunkte Religiöse Gegenwartskultur und Bildung und Erziehung)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur
Zusammensetzung	Ein Seminar: Forschungswerkstatt
Lernziele	Im Mittelpunkt steht die Interpretation empirischer Daten, wobei die von den Studierenden selbst erhobenen Daten im Vordergrund stehen. Außerdem werden methodologische und theoretische Fragen im Zusammenhang der Datenerhebung und –interpretation diskutiert. Die Studierenden sollen so lernen, wie sich wissenschaftliche Analysen durchführen lassen und in der Lage sein, diese Kenntnisse bei weiteren Forschungen anzuwenden. Die Forschungswerkstatt dient zugleich zur Vorbereitung der Master-Abschlussarbeit.
Lerninhalte	Diskussion von Datenerhebungsverfahren, Datenauswertungsverfahren, Operationalisierung von Forschungsfragestellungen, Korrelation von Forschungsmethode und –gegenstand, Theorie und Methodologie qualitativer Sozialforschung.
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse aus den Modulen F1 und F2
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Präsentation, unbenotet

Arbeitsaufwand (Workload)

Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
Vor- und Nachbereitung mit Nachweis	60 Std.
Präsentation	60 Std.
Summe	**150 Std.**

ECTS-Leistungspunkte	**5 LP**
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 4. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Die Forschungswerkstatt ist der „rote Faden“ der Schwerpunkte „Religiöse Gegenwartskultur“ und „Bildung und Erziehung“. Sie dient der konkreten Anwendung der in den Modulen G4 bis G9 zu erarbeitenden Kenntnisse. Sie greift die methodischen und systematischen Ansätze der religionswissenschaftlichen Vertiefungskurse (R1, R2, R3) auf und begleitet die Erarbeitung der Masterarbeit.

G1: Empirische Religionsforschung I (Modul für die Schwerpunkte „Religiöse Gegenwartskultur“ und „Bildung und Erziehung“)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur
Zusammensetzung	Ein Seminar zu Methode bzw. Theorie der empirischen Religionsforschung
Lernziele	Die Studierenden sollen nach dem Seminar in der Lage sein, die erlernten Methoden und Theorien der Religionswissenschaft bewerten, einordnen und anwenden zu können.
Lerninhalte	Diskussion der Korrelation von Forschungsmethode und –gegenstand sowie Theorie und Methodologie qualitativer Sozialforschung.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung nach Maßgabe des Dozenten, endnotenrelevant

Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung mit Nachweis	60 Std.
	Präsentation	60 Std.
	Summe	**150 Std.**

ECTS-Leistungspunkte	**5 LP**
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 1. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Methodenseminar gibt Gelegenheit, methodische und methodologische Kenntnisse zu vertiefen.

G2: Empirische Religionsforschung II (Modul für die Schwerpunkte „Religiöse Gegenwartskultur“ und „Bildung und Erziehung“)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur
Zusammensetzung	Independent Studies, ein Seminar zu Methode bzw. Theorie der empirischen Religionsforschung
Lernziele	Im Mittelpunkt steht die selbständige Bearbeitung eines forschungsrelevanten Themas. Die Studierenden sollen eine eigene Forschung entwerfen, einen Ablaufplan für diese Forschung entwickeln und diese selbstständig durchführen. Weiterhin sollen sie nach dem Seminar in der Lage sein, die erlernten Methoden und Theorien der Religionswissenschaft bewerten, einordnen und anwenden zu können.
Lerninhalte	Das selbstständige Bearbeiten und Finden eines Forschungsthemas innerhalb der Independent Studies Leistungen. Diskussion der Korrelation von Forschungsmethode und –gegenstand sowie Theorie und Methodologie qualitativer Sozialforschung.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Präsentation, unbenotet

Arbeitsaufwand (Workload)

Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
Vor- und Nachbereitung	30 Std.
Präsentation	60 Std.
Selbststudium	30 Std.
Summe	**150 Std.**

ECTS-Leistungspunkte	**5 LP**
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 2. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	In den Independent Studies können Lehrinhalte aus allen Modulen des Studiengangs unter Anleitung eines Dozenten bzw. einer Dozentin, exemplarisch vertieft oder der religionswissenschaftliche Horizont verbreitert werden. Das Methodenseminar gibt Gelegenheit, methodische und methodologische Kenntnisse zu vertiefen.

G3: Empirische Religionsforschung III (Modul für die Schwerpunkte „Religiöse Gegenwartskultur“ und „Bildung und Erziehung“)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur
Zusammensetzung	Independent Studies, ein Seminar zu Methode bzw. Theorie der empirischen Religionsforschung
Lernziele	Im Mittelpunkt steht die selbstständige Bearbeitung eines forschungsrelevanten Themas. Die Studierenden sollen eine eigene Forschung entwerfen, einen Ablaufplan für diese Forschung entwickeln und diese selbstständig durchführen. Sie sollen nach dem Seminar in der Lage sein, die erlernten Methoden und Theorien der Religionswissenschaft bewerten, einordnen und anwenden zu können..
Lerninhalte	Das selbstständige Bearbeiten und Finden eines Forschungsthemas innerhalb der Independent Studies Leistungen. Diskussion der Korrelation von Forschungsmethode und –gegenstand sowie Theorie und Methodologie qualitativer Sozialforschung.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Präsentation, unbenotet

Arbeitsaufwand (Workload)

Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
Vor- und Nachbereitung	30 Std.
Präsentation	60 Std.
Selbststudium	30 Std.
Summe	**150 Std.**

ECTS-Leistungspunkte	**5 LP**
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 3. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	In den Independent Studies können Lehrinhalte aus allen Modulen des Studiengangs unter Anleitung eines Dozenten bzw. einer Dozentin, exemplarisch vertieft oder der religionswissenschaftliche Horizont verbreitert werden. Das Methodenseminar gibt Gelegenheit, methodische und methodologische Kenntnisse zu vertiefen.

G4: Gegenstände der Religiösen Gegenwartskultur (Modul für die Schwerpunkte „Religiöse Gegenwartskultur“ und „Bildung und Erziehung“)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur
Zusammensetzung	Zwei religionswissenschaftliche, religionssoziologische oder religionsethnologische Seminare
Lernziele	Dieses Modul befasst sich mit spezifischen Aspekten moderner Religiosität im Kontext historischer, sozialer, kultureller und politischer Entwicklungen. Dabei besteht die Möglichkeit, sich auch mit den methodischen Ansätzen und thematischen Schwerpunkten der gegenwartsbezogenen Religionsforschung in dafür relevanten Nachbardisziplinen wie der Soziologie oder der Ethnologie auseinanderzusetzen. auseinanderzusetzen und diese mit religionswissenschaftlichen Ansätzen zu kombinieren. Ferner werden in diesem Modul religionskundliche Veranstaltungen zu Bildung und Erziehung angeboten. Es soll weiter Wissen über die Gegenstände der Religiösen Gegenwartskultur vermittelt werden, Die Studierenden sollen Forschungsfelder zu identifizieren, zuordnen und zu vergleichen lernen.
Lerninhalte	Inhaltliche Schwerpunkte sind z.B. religiöse Institutionenkunde, Moderner Islam, religiöse Gegenwart Asiens, religiöser Pluralismus, Religion und Globalisierung, Religion und Individualisierung, Religion und Gewalt, religiöse Synkretisierungsprozesse, Religionskontakte, interkultureller Vergleich, Religionsunterricht und religiöse Erwachsenbildung in religionswissenschaftlicher Perspektive, religionskundlicher Unterricht.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung, endnotenrelevant

Arbeitsaufwand (Workload)

Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen	60 Std.
Vor- und Nachbereitung	60 Std.
Klausur oder mündliche Prüfung	30 Std.
Summe	**150 Std.**

ECTS-Leistungspunkte	**5 LP**
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 1. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul ist methodisch eng mit den gemeinsamen religionswissenschaftlichen Pflichtmodulen (R1 – R3) und mit der Forschungswerkstatt (F1 – F4) verbunden.

G5: Theorien der Religiösen Gegenwartskultur (Modul für die Schwerpunkte „Religiöse Gegenwartskultur“ und „Bildung und Erziehung“)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur
Zusammensetzung	Ein religionswissenschaftliches, religionssoziologisches oder religionsethnologisches Seminar
Lernziele	Dieses Modul befasst sich mit Theorien der religiösen Gegenwartskultur und deren Diskussion im Rahmen der religionswissenschaftlichen Theoriebildung. Darunter fallen Theorien, welche das Fach Religionswissenschaft und den Begriff Religion als solches betreffen sowie Theorien, welche sich aus dem ständig verändernden Forschungsfeld Religiöse Gegenwartskultur ergeben. Die Studierenden sollen lernen, diese Theorien zu bewerten und sich für der eigenen Forschung angemessene Theorien zu entscheiden und diese dementsprechend auszuwählen.
Lerninhalte	Inhaltliche Schwerpunkte sind z.B. religiöse Institutionenkunde, die Diskussion um den Religionsbegriff, Säkularisierungstheorien und religiöse Devianz- und Nonkonformismustheorien.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Hausarbeit im Umfang von 12 - 15 Seiten, endnotenrelevant

Arbeitsaufwand (Workload)		
	Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.
	Hausarbeit	90 Std.
	Summe	**150 Std.**

ECTS-Leistungspunkte	**5 LP**
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 2. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul ist methodisch eng mit den gemeinsamen religionswissenschaftlichen Pflichtmodulen (R1 – R3) und mit der Forschungswerkstatt (F1 – F4) verbunden.

G6: Kontexte der Religiösen Gegenwartskultur I (Modul für die Schwerpunkte „Religiöse Gegenwartskultur“ und „Bildung und Erziehung“)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur
Zusammensetzung	Ein religionswissenschaftliches, religionssoziologisches, ethnologisches oder theologisches Seminar
Lernziele	Dieses Modul befasst sich mit spezifischen Aspekten moderner Religiosität im Kontext historischer, sozialer, kultureller und politischer Entwicklungen. Dabei gilt es, sich mit theoretischen Ansätzen und thematischen Schwerpunkten der gegenwartsbezogenen Religionsforschung in dafür relevanten Nachbardisziplinen wie der Soziologie, der Ethnologie oder der Theologie auseinanderzusetzen. Daneben sollen in diesem Modul durch die Teilnahme an allgemein soziologischen oder ethnologischen Veranstaltungen vertiefte Kenntnisse der fachspezifischen Forschungspraxis erworben werden. Dies beinhaltet die Erarbeitung fachfremder Zugänge, deren Beurteilung im Hinblick auf das eigene Fachverständnis und die Auswahl passender Zugänge.
Lerninhalte	Inhaltliche Schwerpunkte sind Aspekte der religiösen Gegenwartskultur wie z.B. Religiositätsforschung, religiöse Institutionenkunde, islamische Gegenwartskulturen, Religion und Ökonomie, religiöser Pluralismus, Religion und Globalisierung, Religion und Individualisierung, Religion und Gewalt, religiöse Synkretisierungsprozesse, Religionskontakte, interkultureller Vergleich.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung nach Maßgabe des Dozenten, endnotenrelevant

Arbeitsaufwand (Workload)		
	Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
	Vor- und Nachbereitung mit Nachweis	60 Std.
	Präsentation	60 Std.
	Summe	**150 Std.**

ECTS-Leistungspunkte	**5 LP**
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 1. FS)
Angebotshäufigkeit	Veranstaltungen im 2-semestrigen Wechsel
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul ist methodisch eng mit den gemeinsamen religionswissenschaftlichen Pflichtmodulen (R1 – R3) und mit der Forschungswerkstatt (F1 – F4) verbunden.

G7: Kontexte der Religiösen Gegenwartskultur II (Modul für die Schwerpunkte „Religiöse Gegenwartskultur“ und „Bildung und Erziehung“)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur
Zusammensetzung	Independent Studies; ein religionswissenschaftliches, soziologisches, ethnologisches oder theologisches Seminar
Lernziele	Dieses Modul befasst sich mit spezifischen Aspekten moderner Religiosität im Kontext historischer, sozialer, kultureller und politischer Entwicklungen. Dabei gilt es, sich mit theoretischen Ansätzen und thematischen Schwerpunkten der gegenwartsbezogenen Religionsforschung in dafür relevanten Nachbardisziplinen wie der Soziologie, der Ethnologie oder der Theologie auseinanderzusetzen. Daneben sollen in diesem Modul durch die Teilnahme an allgemein soziologischen oder ethnologischen Veranstaltungen vertiefte Kenntnisse der fachspezifischen Forschungspraxis erworben werden. Dies beinhaltet die Erarbeitung fachfremder Zugänge, deren Beurteilung im Hinblick auf das eigene Fachverständnis und die Auswahl passender Zugänge. In den Independent Studies sollen die Studierenden eine eigene Forschung entwerfen, einen Ablaufplan für diese Forschung entwickeln und diese selbstständig durchführen
Lerninhalte	Das selbstständige Bearbeiten und Finden eines Forschungsthemas innerhalb der Independent Studies Leistungen. Inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind Aspekte der religiösen Gegenwartskultur wie z.B. Religiositätsforschung, religiöse Institutionenkunde, islamische Gegenwartskultur, Religion und Ökonomie, religiöser Pluralismus, Religion und Globalisierung, Religion und Individualisierung, Religion und Gewalt, religiöse Synkretisierungsprozesse, Religionskontakte, interkultureller Vergleich.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Präsentation, unbenotet

Arbeitsaufwand (Workload)

Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
Vor- und Nachbereitung	30 Std.
Präsentation	60 Std.
Selbststudium	30 Std.
Summe	**150 Std.**

ECTS-Leistungspunkte	**5 LP**
Zeitlicher Umfang	2 Semester (Empfehlung: 2.-3. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	In den Independent Studies können Lehrinhalte aus allen Modulen des Studiengangs unter Anleitung eines Dozenten bzw. einer Dozentin, exemplarisch vertieft oder der religionswissenschaftliche Horizont verbreitert werden. Das Modul ist methodisch eng mit den gemeinsamen religionswissenschaftlichen Pflichtmodulen (R1 – R3) und mit der Forschungswerkstatt (F1 – F4) verbunden.

G8: Forschungsqualifikationen zur religiösen Gegenwartskultur I (Modul für den Schwerpunkt „Religiöse Gegenwartskultur“)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur
Zusammensetzung	Zwei Veranstaltungen (Lehrform abhängig vom Forschungsschwerpunkt: Seminar oder Sprachkurs).
Lernziele	Ziel ist der Erwerb vertiefter sprachlicher und/oder methodischer Kenntnisse als Basis für die wissenschaftliche Arbeit. Als Sprachen kommen sowohl Quellensprachen als auch Wissenschaftssprachen (z.B. Französisch, Türkisch, Spanisch, modernes Arabisch) in Betracht. In diesem Bereich können auch Veranstaltungen der Religionssoziologie und des Sprachenzentrums besucht werden.
Lerninhalte	Sprachstudien, Methoden der Religionssoziologie.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung, endnotenrelevant

Arbeitsaufwand (Workload)

Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen	60 Std.
Vor- und Nachbereitung	60 Std.
Klausur oder mündliche Prüfung	30 Std.
Summe	**150 Std.**

ECTS-Leistungspunkte	**5 LP**
Zeitlicher Umfang	2 Semester (Empfehlung: 1.-2. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester; die Sprachkurse werden vom Sprachenzentrum regelmäßig angeboten, andere Veranstaltungen je nach Angebot in verschiedenen Referenzwissenschaften. Beginn ist i. d. R. das Wintersemester.
Verknüpfung mit anderen Modulen	Die in diesem Modul erworbenen Qualifikationen unterstützen methodisch die Beschäftigung mit Themen der Religiösen Gegenwartskultur in den anderen Modulen des Schwerpunkts.

G9: Forschungsqualifikationen zur religiösen Gegenwartskultur II (Modul für den Schwerpunkt „Religiöse Gegenwartskultur“)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur, Sprachenzentrum
Zusammensetzung	Independent Studies, Eine Veranstaltung (Lehrform abhängig vom Forschungsschwerpunkt: Seminar oder Sprachkurs).
Lernziele	Im Mittelpunkt steht die selbständige Bearbeitung eines forschungsrelevanten Themas. Ziel des Seminars ist der Erwerb vertiefter sprachlicher und/oder methodischer Kenntnisse als Basis für die wissenschaftliche Arbeit. Als Sprachen kommen sowohl Quellensprachen als auch Wissenschaftssprachen (z.B. Französisch, Türkisch, Spanisch, modernes Arabisch) in Betracht. In diesem Bereich können auch Veranstaltungen der Religionssoziologie und des Sprachenzentrums besucht werden. In den Independent Studies sollen die Studierenden eine eigene Forschung entwerfen, einen Ablaufplan für diese Forschung entwickeln und diese selbstständig durchführen.
Lerninhalte	Das selbstständige Bearbeiten und Finden eines Forschungsthemas innerhalb der Independent Studies Leistungen sowie Sprachstudien und Methoden der Religionssoziologie.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Präsentation, unbenotet

Arbeitsaufwand (Workload)

Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
Vor- und Nachbereitung	30 Std.
Selbststudium, 1 Semester	30 Std.
Präsentation	60 Std.
Summe	**150 Std.**

ECTS-Leistungspunkte	**5 LP**
Zeitlicher Umfang	2 Semester (Empfehlung: 2. Bis 3. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester; die Sprachkurse werden vom Sprachenzentrum regelmäßig angeboten, andere Veranstaltungen je nach Angebot in verschiedenen Referenzwissenschaft. Beginn ist i. d. R. das Wintersemester.
Verknüpfung mit anderen Modulen	In den Independent Studies können Lehrinhalte aus allen Modulen des Studiengangs unter Anleitung eines Dozenten bzw. einer Dozentin, exemplarisch vertieft oder der religionswissenschaftliche Horizont verbreitert werden. Die in diesem Modul erworbenen Qualifikationen unterstützen methodisch die Beschäftigung mit Themen der Religiösen Gegenwartskultur in den anderen Modulen des Schwerpunkts.

G10: Hausarbeit (Modul für den Schwerpunkt „Religiöse Gegenwartskultur“)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur
Zusammensetzung	Verfassen einer Hausarbeit
Lernziele	Im Mittelpunkt steht die selbständige Bearbeitung eines religionswissenschaftlichen Themas in Form einer Hausarbeit. Ziel ist die vertiefte schriftliche Auseinandersetzung mit einem religionswissenschaftlichen Thema und dessen Analyse.
Lerninhalte	Zu den Lerninhalten dieses Moduls gehören die Erarbeitung einer Forschungsfrage, die selbstständige Recherche und das Verfassen der Hausarbeit.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Hausarbeit im Umfang von 18-20 Seiten, endnotenrelevant
Arbeitsaufwand (Workload)	Hausarbeit: 150 Std. ---------- Summe: **150 Std.**
ECTS-Leistungspunkte	**5 LP**
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 3. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	In diesem Modul können Lehrinhalte aus allen Modulen des G-Bereichs unter Anleitung eines religionswissenschaftlichen Dozenten bzw. einer Dozentin vertieft werden.
Anmerkung	Die Hausarbeit muss im Rahmen eines Seminars aus dem Modulbereich G verfasst werden. Als Voraussetzung gilt weiterhin, dass die Hausarbeit von einem Dozenten bzw. einer Dozentin der Religionswissenschaft betreut wird.

Schwerpunkt I

Islamische Gegenwartskulturen

I1: Gegenstände und Kontexte Islamischer Gegenwartskulturen I

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islam
Zusammensetzung	Zwei Seminare
Lernziele	Dieses Modul befasst sich mit religiösen Aspekten islamisch markierter Gegenwartskulturen, welche die Studierenden mit Hilfe theoretischer Ansätze, auch relevanter Nachbardisziplinen, zu interpretieren und analysieren lernen. Erworbenes Sachwissen werden sie im Rahmen einer Hausarbeit schriftlich reproduzieren und damit im Seminar erlernte Fähigkeiten zu eigenständiger religionswissenschaftlicher Einordnung und Bewertung unter Beweis stellen. Für das Modul können auch Veranstaltungen der Islamwissenschaft besucht werden.
Lerninhalte	Inhaltliche Schwerpunkte sind Aspekte islamisch markierter Gegenwartskulturen sowohl in Minderheitensituationen als auch in der sogenannten „islamischen Welt“. Auch nichtmuslimische Religionsgemeinschaften und religiöse Entwicklungen, die in mehrheitlich muslimischen Gesellschaften existieren oder mit einem islamischen Umfeld interagieren, sind hierbei von Relevanz.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Hausarbeit von 12-15 Seiten, endnotenrelevant

Arbeitsaufwand (Workload)

Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen	60 Std.
Vor- und Nachbereitung	60 Std.
Hausarbeit	90 Std.
Summe	**210 Std.**

ECTS-Leistungspunkte	**7 LP**
Zeitlicher Umfang	2 Semester (1. + 2. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul ist methodisch eng mit den gemeinsamen religionswissenschaftlichen Pflichtmodulen (R1 – R3) und mit der Forschungswerkstatt (I10) verbunden.

I2 : Gegenstände und Kontexte Islamischer Gegenwartskulturen II

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islam
Zusammensetzung	Zwei Seminare
Lernziele	Dieses Modul vertieft die Beschäftigung mit religiösen Aspekten islamisch markierter Gegenwartskulturen, welche die Studierenden mit Hilfe theoretischer Ansätze, auch relevanter Nachbardisziplinen, zu interpretieren und analysieren lernen. Erworbenes Sachwissen werden sie entweder im Rahmen einer Präsentation oder einer Hausarbeit reproduzieren und damit ihre Fähigkeit zu eigenständiger religionswissenschaftlicher Einordnung und Bewertung unter Beweis stellen. Für das Modul können auch Veranstaltungen der Islamwissenschaft besucht werden.
Lerninhalte	Inhaltliche Schwerpunkte sind Aspekte islamisch markierter Gegenwartskulturen sowohl in Minderheitensituationen als auch in der sogenannten „islamischen Welt“. Auch nichtmuslimische Religionsgemeinschaften und religiöse Entwicklungen, die in mehrheitlich muslimischen Gesellschaften existieren oder mit einem islamischen Umfeld interagieren, sind hierbei von Relevanz.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Präsentation mit Verschriftlichung nach Maßgabe des Dozenten oder eine Hausarbeit im Umfang von 6-10 Seiten, jeweils endnotenrelevant

Arbeitsaufwand (Workload)

Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen	60 Std.
Vor- und Nachbereitung mit Nachweis	60 Std.
Präsentation oder Hausarbeit	60 Std.
Summe	180 Std.

ECTS-Leistungspunkte	**6 LP**
Zeitlicher Umfang	2 Semester (1. + 2. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul ist methodisch eng mit den gemeinsamen religionswissenschaftlichen Pflichtmodulen (R1 – R3) und mit der Forschungswerkstatt (I10) verbunden.

I3 : Gegenstände und Kontexte Islamischer Gegenwartskulturen III

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islam
Zusammensetzung	Zwei Seminare
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Lernziele	Dieses Modul vertieft die Beschäftigung mit religiösen Aspekten islamisch markierter Gegenwartskulturen, welche die Studierenden mit Hilfe theoretischer Ansätze, auch relevanter Nachbardisziplinen, zu interpretieren und analysieren lernen. Im Rahmen entweder einer mündlichen Prüfung oder einer Klausur werden sie auf Nachfrage Sachwissen reproduzieren und Zusammenhänge herstellen. Für das Modul können auch Veranstaltungen der Islamwissenschaft besucht werden.
Lerninhalte	Inhaltliche Schwerpunkte sind Aspekte islamisch markierter Gegenwartskulturen sowohl in Minderheitensituationen als auch in der sogenannten „islamischen Welt“. Auch nichtmuslimische Religionsgemeinschaften und religiöse Entwicklungen, die in mehrheitlich muslimischen Gesellschaften existieren oder mit einem islamischen Umfeld interagieren, sind hierbei von Relevanz.
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Klausur oder mündliche Prüfung, endnotenrelevant

Arbeitsaufwand (Workload)

Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen	60 Std.
Vor- und Nachbereitung	60 Std.
Klausur oder mündliche Prüfung	30 Std.
Summe	150 Std.

ECTS-Leistungspunkte	**5 LP**
Zeitlicher Umfang	2 Semester (1. + 2. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul ist methodisch eng mit den gemeinsamen religionswissenschaftlichen Pflichtmodulen (R1 – R3) und mit dem Kolloquium (I2) verbunden.

I4 : Gegenstände und Kontexte Islamischer Gegenwartskulturen IV

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islam
Zusammensetzung	Ein Seminar
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Lernziele	Dieses Modul vertieft die Beschäftigung mit religiösen Aspekten islamisch markierter Gegenwartskulturen, welche die Studierenden mit Hilfe theoretischer Ansätze, auch relevanter Nachbardisziplinen, zu interpretieren und analysieren lernen. Erworbenes Sachwissen sollen sie im Rahmen einer Hausarbeit reproduzieren und damit ihre Fähigkeit zu eigenständiger religionswissenschaftlicher Einordnung und Bewertung unter Beweis stellen. Für das Modul können auch Veranstaltungen der Islamwissenschaft besucht werden.
Lerninhalte	Inhaltliche Schwerpunkte sind Aspekte islamisch markierter Gegenwartskulturen sowohl in Minderheitensituationen als auch in der sogenannten „islamischen Welt“. Auch nichtmuslimische Religionsgemeinschaften und religiöse Entwicklungen, die in mehrheitlich muslimischen Gesellschaften existieren oder mit einem islamischen Umfeld interagieren, sind hierbei von Relevanz.
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Hausarbeit im Umfang von 18-20 Seiten, endnotenrelevant

Arbeitsaufwand (Workload)

Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
Vor- und Nachbereitung	30 Std.
Hausarbeit	150 Std.
Summe	210 Std.

ECTS-Leistungspunkte	**7 LP**
Zeitlicher Umfang	1 Semester (2. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul ist methodisch eng mit den gemeinsamen religionswissenschaftlichen Pflichtmodulen (R1 – R3) und mit der Forschungswerkstatt (I10) verbunden.

I5 : Gegenstände und Kontexte Islamischer Gegenwartskulturen V

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islam
Zusammensetzung	Drei Seminare
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Lernziele	Dieses Modul vertieft die Beschäftigung mit religiösen Aspekten islamisch markierter Gegenwartskulturen, welche die Studierenden mit Hilfe theoretischer Ansätze, auch relevanter Nachbardisziplinen, zu interpretieren und analysieren lernen. Im Rahmen entweder einer mündlichen Prüfung oder einer Klausur werden sie auf Anfrage Sachwissen reproduzieren und Zusammenhänge herstellen. Für das Modul können auch Veranstaltungen der Islamwissenschaft besucht werden.
Lerninhalte	Inhaltliche Schwerpunkte sind Aspekte islamisch markierter Gegenwartskulturen sowohl in Minderheitensituationen als auch in der sogenannten „islamischen Welt“. Auch nichtmuslimische Religionsgemeinschaften und religiöse Entwicklungen, die in mehrheitlich muslimischen Gesellschaften existieren oder mit einem islamischen Umfeld interagieren, sind hierbei von Relevanz.
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Klausur oder mündliche Prüfung, endnotenrelevant

Arbeitsaufwand (Workload)

Aktive Teilnahme an 3 Lehrveranstaltungen	90 Std.
Vor- und Nachbereitung	90 Std.
Klausur oder mündliche Prüfung	30 Std.
Summe	210 Std.

ECTS-Leistungspunkte	**7 LP**
Zeitlicher Umfang	1 Semester (3. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul ist methodisch eng mit den gemeinsamen religionswissenschaftlichen Pflichtmodulen (R1 – R3) und mit der Forschungswerkstatt (I10) verbunden.

I6 : Gegenstände und Kontexte Islamischer Gegenwartskulturen VI

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islam
Zusammensetzung	Drei Seminare
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Lernziele	Dieses Modul vertieft die Beschäftigung mit religiösen Aspekten islamisch markierter Gegenwartskulturen, welche die Studierenden mit Hilfe theoretischer Ansätze, auch relevanter Nachbardisziplinen, zu interpretieren und analysieren lernen. Im Rahmen entweder einer mündlichen Prüfung oder einer Klausur werden sie auf Anfrage Sachwissen reproduzieren und Zusammenhänge herstellen. Für das Modul können auch Veranstaltungen der Islamwissenschaft besucht werden.
Lerninhalte	Inhaltliche Schwerpunkte sind Aspekte islamisch markierter Gegenwartskulturen sowohl in Minderheitensituationen als auch in der sogenannten „islamischen Welt“. Auch nichtmuslimische Religionsgemeinschaften und religiöse Entwicklungen, die in mehrheitlich muslimischen Gesellschaften existieren oder mit einem islamischen Umfeld interagieren, sind hierbei von Relevanz.
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Klausur oder mündliche Prüfung, endnotenrelevant

Arbeitsaufwand (Workload)

Aktive Teilnahme an 3 Lehrveranstaltungen	90 Std.
Vor- und Nachbereitung	90 Std.
Klausur oder mündliche Prüfung	30 Std.
Summe	**210 Std.**

ECTS-Leistungspunkte	7 LP
Zeitlicher Umfang	1 Semester (3. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul ist methodisch eng mit den gemeinsamen religionswissenschaftlichen Pflichtmodulen (R1 – R3) und mit der Forschungswerkstatt (I10) verbunden.

I7: Forschungsqualifikationen zu Islamischen Gegenwartskulturen

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islam, Sprachenzentrum
Zusammensetzung	Vier Seminare: Sprachkurse oder Forschungsmethoden der Religionswissenschaft.
Lernziele	Ziel ist der Erwerb vertiefter sprachlicher und/oder methodischer Kenntnisse als Basis für die wissenschaftliche Arbeit und Forschung. Als Sprachen kommen für muslimische Kontexte relevante Quellensprachen in Betracht. In diesem Bereich können auch Veranstaltungen der Islamwissenschaft und des Sprachenzentrums, der Ethnologie und Soziologie besucht werden.
Lerninhalte	Sprachstudien, Methoden
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Klausur, endnotenrelevant

Arbeitsaufwand (Workload)

Aktive Teilnahme an 4 Lehrveranstaltungen	120 Std.
Vor- und Nachbereitung	120 Std.
Selbststudium	120 Std.
Klausur	30 Std.
Summe	390 Std.

ECTS-Leistungspunkte	**13 LP**
Zeitlicher Umfang	2 Semester (1. + 2. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Die in diesem Modul erworbenen Qualifikationen unterstützen methodisch die Beschäftigung mit Quellentexten in Modul I9.

I8 : Austauschmodul Islamwissenschaft

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islam, Professur für Islamwissenschaft
Zusammensetzung	Zwei islamwissenschaftliche Seminare
Lernziele	Ziel dieses Moduls ist es, den Studierenden Wissen über Themen, Methoden und theoretische Ansätze der Islamwissenschaft zu vermitteln, das sie im Rahmen einer Präsentation oder Hausarbeit reproduzieren sollen.
Lerninhalte	Ausgewählte Themen, methodische und theoretische Ansätze der Islamwissenschaft
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Präsentation mit Verschriftlichung nach Maßgabe des Dozenten oder eine Hausarbeit im Umfang von 6-10 Seiten, jeweils endnotenrelevant
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen — 60 Std. Vor- und Nachbereitung — 60 Std. Präsentation oder Hausarbeit — 60 Std. Summe — 180 Std.

ECTS-Leistungspunkte	**6 LP**
Zeitlicher Umfang	2 Semester (1. + 2. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul reflektiert die thematische Verknüpfung des Masterschwerpunktes mit der Islamwissenschaft. Die in den Modulen I1-16 erworbene Kenntnisse werden vertieft.

I9 : Quellentexte Islamischer Gegenwartskulturen

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islam
Zusammensetzung	Zwei Seminare
Lernziele	Die Studierenden üben den Umgang mit Übersetzung, Interpretation und kritischer analytischer Reflektion von Quellentexten islamischer Gegenwartskulturen. Im Modul I7 erlernte Sprach- und Methodenkenntnisse werden hier konkret angewandt. Der wissenschaftliche Umgang mit Quellentexten wird von den Studierenden im Rahmen einer Präsentation oder Hausarbeit erörtert werden. Für das Modul können auch Veranstaltungen der Islamwissenschaft besucht werden.
Lerninhalte	Ausgewählte Quellentexte
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse der jeweiligen Quellensprache
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Präsentation mit Verschriftlichung nach Maßgabe des Dozenten oder eine Hausarbeit im Umfang von 6-10 Seiten, jeweils endnotenrelevant

Arbeitsaufwand (Workload)

Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen	60 Std.
Vor- und Nachbereitung	60 Std.
Präsentation oder Hausarbeit	60 Std.
Summe	180 Std.

ECTS-Leistungspunkte	6 LP
Zeitlicher Umfang	2 Semester (2. + 3. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul baut auf im Modul I7 erworbene Qualifikationen auf.

I10: Forschungswerkstatt Islamische Gegenwartskulturen

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islam
Zusammensetzung	Zwei Seminare
Lernziele	Interpretation von Quellen und empirischen Daten, Anwendung wissenschaftlicher Analyse in der konkreten Forschung, Schwerpunktbildung und Vorbereitung der Masterarbeit.
Lerninhalte	Diskussion von Datenerhebungsverfahren, Datenauswertungsverfahren, Operationalisierung von Forschungsfragestellungen, Korrelation von Forschungsmethode und –gegenstand, Theorie und Methodologie qualitativer Sozialforschung, Quellenanalyse.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Präsentation, unbenotet

Arbeitsaufwand (Workload)

Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen	60 Std.
Vor- und Nachbereitung	60 Std.
Präsentation	60 Std.
Summe	180 Std.

ECTS-Leistungspunkte	**6 LP**
Zeitlicher Umfang	2 Semester (3. + 4. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul dient der konkreten Anwendung in anderen Modulen erworbener Qualifikationen und Kenntnisse.

Schwerpunkt A:

Afrika

A1: Religionsforschung Afrika I: Geschichte und Gegenstände

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika
Zusammensetzung	Zwei Seminare zu Geschichte und Gegenständen der Religionsforschung in Afrika
Lernziele	Die Veranstaltungen des Moduls beschäftigen sich mit unterschiedlichen Religionsformen und führen in Theorien und Debatten ein, die die Geschichte der afrikabezogenen Religionsforschung kennzeichnen. Ziel ist, dass Studierende ihre Fähigkeiten wissenschaftliches Arbeitens vertiefen, einen Einblick in die Vielfalt religiöser Praktiken und Deutungsmuster des Kontinents gewinnen und lernen, dieses Wissen mit systematischen Fragestellungen der Religionswissenschaft zu verknüpfen.
Lerninhalte	Die Studierenden werden exemplarisch an die kritische Analyse und theoretische Auseinandersetzung mit der Vielfalt religiöser Traditionen auf dem afrikanischen Kontinent herangeführt. Inhalt sind neben unterschiedlichen religiösen Formen in ihren historischen und kulturellen Kontexten vor allem auch Fragen religionswissenschaftlicher Theoriegeschichte und Begriffsbildung. Am Beispiel lokaler religiöser Traditionen und unterschiedlicher Formen des Christentums werden religionswissenschaftliche Kategorien (wie Ritual, Magie, Religion) hinterfragt und Themen wie religiöse Vielfalt, Vergleich und wissenschaftliche Darstellungsformen kritisch diskutiert.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Hausarbeit mit Referat im Umfang von 18-20 Seiten, endnotenrelevant

Arbeitsaufwand (Workload)

Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen	60 Std.
Vor- und Nachbereitung mit Nachweis	90 Std.
Hausarbeit mit Referat	150 Std.
Summe	300 Std.

ECTS-Leistungspunkte	**10 LP**
Zeitlicher Umfang	2 Semester (Empfehlung: 1.-2. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Vertieft die Inhalte der religionswissenschaftlichen Pflichtmodule (R1-R3) in ihrer Anwendung auf das Spezialgebiet Afrika; wird flankiert vom Modul Forschungsqualifikationen (Erwerb von Sprachkenntnissen).

A2: Religionsforschung Afrika II: Neuere Entwicklungen und interdisziplinäre Perspektiven

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika
Zusammensetzung	Zwei Veranstaltungen: Ein Seminar in der Religionswissenschaft – Schwerpunkt Afrika. Eine Lehrveranstaltung zu afrikabezogener Religionsforschung in der Afrikanistik, Ethnologie, Geschichte Afrikas, Islamwissenschaft, Entwicklungssoziologie/Politik Afrikas
Lernziele	Im Mittelpunkt dieses Aufbaumoduls steht die vertiefte Auseinandersetzung mit zeitgenössischen religiösen Entwicklungen in Afrika und der afrikanischen Diaspora und mit den theoretischen Ansätzen der vergleichenden / empirischen Religionsforschung. Ziel ist, die Studierenden in die Lage zu versetzen, religiöse Praktiken und Diskurse kritisch zu analysieren und zu diskutieren, Bezüge zu zeitgenössischen gesellschaftlichen Fragestellungen herzustellen und Theorien und Debatten der multidisziplinären afrikabezogenen Religionsforschung auf fortgeschrittenem Niveau zu reflektieren. Dabei soll die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten vertieft werden und damit begonnen werden, sich das wissenschaftliche Forschungsgebiet zu erschließen, das im Rahmen der Abschlussarbeit bearbeitet werden soll.
Lerninhalte	Das Seminar in der Religionswissenschaft (Schwerpunkt Afrika) befasst sich mit aktuellen theoretischen Fragestellungen, die sich wiederum auf neuere Entwicklungen in Afrika und der afrikanischen Diaspora beziehen, wie beispielsweise Globalisierungsprozesse, Nutzung neuer Medien, Entstehung neuer religiöse Bewegungen oder die gesellschaftliche Rolle religiöser Organisationen. Gesellschaftliche Dynamiken und transkulturelle Prozesse werden analysiert und kritisch hinterfragt. Die zweite Lehrveranstaltung ist eng an die Afrikaforschung der Universität Bayreuth angebunden. Hier können Studierende je nach Interesselage Veranstaltungen besuchen, die sich mit religiösen Formen, gesellschaftlichen Dynamiken oder theoretischen Fragestellungen befassen, die es ihnen erlauben, Religionsforschung im interdisziplinären Kontext kennenzulernen, Theorien und Debatten in diesem Kontext kritisch zu vergleichen und religionswissenschaftliche Theorie- und Begriffsbildung in Auseinandersetzung mit den Nachbardisziplinen zu präsentieren und zu diskutieren. Durch die zusätzlichen Perspektiven der anderen Fächer wird der Argumentationshorizont der Studierenden erweitert und der Vergleich religiöser Formen und ihrer wissenschaftlichen Deutungen ermöglicht.
Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse aus dem Modul A1
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Hausarbeit mit Referat im Umfang von 18-20 Seiten im religionswissenschaftlichen Seminar, endnotenrelevant
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen — 60 Std. Vor- und Nachbereitung mit Nachweis — 90 Std. Hausarbeit mit Referat — 150 Std. Summe — 300 Std.
ECTS- Leistungspunkte	**10 LP**
Zeitlicher Umfang	2 Semester (Empfehlung: 2.-3. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester

Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul baut auf dem Modul Religionsforschung Afrika I: Geschichte und Gegenstände (A 1) auf

A3: Religionsforschung Afrika III: Vertiefung

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika
Zusammensetzung	Zwei Veranstaltungen: Ein Seminar in der Religionswissenschaft – Schwerpunkt Afrika und eine Lehrveranstaltung zu afrikabezogener Religionsforschung in der Afrikanistik, Ethnologie, Geschichte Afrikas, Islamwissenschaft, Entwicklungssoziologie/Politik Afrikas
Lernziele	Im Mittelpunkt dieses Aufbaumoduls steht die vertiefte Auseinandersetzung mit zeitgenössischen religiösen Entwicklungen in Afrika und der afrikanischen Diaspora und mit den theoretischen Ansätzen der vergleichenden / empirischen Religionsforschung. Ziel ist, die Studierenden in die Lage zu versetzen, religiöse Praktiken und Diskurse kritisch zu analysieren und zu diskutieren, Bezüge zu zeitgenössischen gesellschaftlichen Fragestellungen herzustellen und Theorien und Debatten der multidisziplinären afrikabezogenen Religionsforschung auf fortgeschrittenem Niveau zu reflektieren. Dabei soll die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten vertieft werden und damit begonnen werden, sich das wissenschaftliche Forschungsgebiet zu erschließen, das im Rahmen der Abschlussarbeit bearbeitet werden soll.
Lerninhalte	Studierende können je nach Interesselage Veranstaltungen besuchen, die sich mit religiösen Formen, gesellschaftlichen Dynamiken oder theoretischen Fragestellungen befassen, die es ihnen erlauben, Religionsforschung im interdisziplinären Kontext kennenzulernen, Theorien und Debatten in diesem Kontext kritisch zu vergleichen und religionswissenschaftliche Theorie- und Begriffsbildung in Auseinandersetzung mit den Nachbardisziplinen zu präsentieren und zu diskutieren. Durch die zusätzlichen Perspektiven der anderen Fächer wird der Argumentationshorizont der Studierenden erweitert und der Vergleich religiöser Formen und ihrer wissenschaftlichen Deutungen ermöglicht.
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul A3 baut auf dem Modul A1 auf
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Präsentation mit Verschriftlichung nach Maßgabe des Dozenten, endnotenrelevant

Arbeitsaufwand (Workload)

Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen	60 Std.
Vor- und Nachbereitung mit Nachweis	90 Std.
Präsentation	60 Std.
Summe	210 Std.

ECTS- Leistungspunkte	7 LP
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 3. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul baut auf dem Modul Religionsforschung Afrika I: Geschichte und Gegenstände (A 1) auf

A4: Empirische Religionsforschung – Afrika I

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika
Zusammensetzung	Ein Seminar: Forschungswerkstatt in der Religionswissenschaft – Schwerpunkt Afrika und ein Independent Studies.
Lernziele	Ziel ist die Vorbereitung und erfolgreiche Durchführung eines Forschungsprojektes und dessen Verschriftlichung in der Masterabschlussarbeit. Dieser Arbeitsprozess wird im Rahmen der Veranstaltungen angeleitet und in Bezug auf Theorien und Methoden des Fachs diskutiert. Die Studierenden lernen, ein Forschungsprojekt zu entwickeln und zu planen, Methoden kritisch zu reflektieren und anzuwenden und das Projekt zu präsentieren.
Lerninhalte	Im Mittelpunkt der Forschungswerkstatt steht die praktische, methodische und thematische Vorbereitung eines Forschungsprojekts. Es werden methodologische, theoretische und ethische Fragen im Zusammenhang mit der Datenerhebung in außereuropäischen Forschungskontexten diskutiert. Nach der Durführung des Projekts steht die Interpretation und Aufbereitung der empirischen Daten im Vordergrund. Die Forschungswerkstatt begleitet die Vorbereitung und Fertigstellung der Master-Abschlussarbeit. Das Selbststudium bietet Raum sich mit dem eigenen Projekt zu beschäftigen und eine Forschung zu planen und durchzuführen. Über das Projekt werden zwei kleinere Berichte verfasst (Exposé und Forschungsbericht).
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul baut auf die Module A1 und A2, sowie die Module (R1-R3) auf
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Präsentation mit Verschriftlichung nach Maßgabe des Dozenten, endnotenrelevant

Arbeitsaufwand (Workload)

Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
Vor- und Nachbereitung	30 Std.
Präsentation	60 Std.
Independent Studies	60 Std.
Selbststudium	30 Std.
Summe	**210 Std.**

ECTS- Leistungspunkte	**7 LP**
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung 2. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul ist methodisch eng mit den gemeinsamen Modulen (R1-R3) sowie mit der Religionsforschung zu Afrika (A1, A2 und A3) verbunden. Es wird flankiert vom Modul Forschungsqualifikationen (Erwerb von Sprachkenntnissen).

A5: Empirische Religionsforschung – Afrika II

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika
Zusammensetzung	Ein Seminar: Forschungswerkstatt in der Religionswissenschaft – Schwerpunkt Afrika und ein Independent Studies.
Lernziele	Ziel ist die Vorbereitung und erfolgreiche Durchführung eines Forschungsprojektes und dessen Verschriftlichung in der Masterabschlussarbeit. Dieser Arbeitsprozess wird im Rahmen der Veranstaltungen angeleitet und in Bezug auf Theorien und Methoden des Fachs diskutiert. Die Studierenden lernen, ein Forschungsprojekt zu entwickeln und zu planen, Methoden kritisch zu reflektieren und anzuwenden und das Projekt zu präsentieren.
Lerninhalte	Im Mittelpunkt der Forschungswerkstatt steht die praktische, methodische und thematische Vorbereitung eines Forschungsprojekts. Es werden methodologische, theoretische und ethische Fragen im Zusammenhang mit der Datenerhebung in außereuropäischen Forschungskontexten diskutiert. Nach der Durführung des Projekts steht die Interpretation und Aufbereitung der empirischen Daten im Vordergrund. Die Forschungswerkstatt begleitet die Vorbereitung und Fertigstellung der Master-Abschlussarbeit. Das Selbststudium bietet Raum sich mit dem eigenen Projekt zu beschäftigen und eine Forschung zu planen und durchzuführen. Über das Projekt werden zwei kleinere Berichte verfasst (Exposé und Forschungsbericht).
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul baut auf die Module A1 und A2, sowie die Module (R1-R3) auf
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Präsentation mit Verschriftlichung nach Maßgabe des Dozenten, endnotenrelevant

Arbeitsaufwand (Workload)

Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
Vor- und Nachbereitung	30 Std.
Präsentation	60 Std.
Independent Studies	60 Std.
Selbststudium	30 Std.
Summe	**210 Std.**

ECTS- Leistungspunkte	**7 LP**
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung 3. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul ist methodisch eng mit den gemeinsamen Modulen (R1-R3) sowie mit der Religionsforschung zu Afrika (A1, A2 und A3) verbunden. Es wird flankiert vom Modul Forschungsqualifikationen (Erwerb von Sprachkenntnissen).

A6: Kontexte Afrika I

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika
Zusammensetzung	Eine Veranstaltung zu Afrika und ein Independent Studies. Die Lehrveranstaltung kann auch aus dem Angebot der Afrikanistik, Ethnologie, Geschichte Afrikas, Islamwissenschaft, Entwicklungssoziologie oder Politik Afrikas gewählt werden.
Lernziele	Ziel des Moduls ist es, dass Studierende unterschiedliche Aspekte der Gesellschaften Afrikas kennenlernen und lernen, diese in historische und kulturelle Kontexte einzuordnen und Veränderungsprozesse zu analysieren. Damit soll de Fähigkeit gefördert werden, sich vor dem Hintergrund des eigenen Fachs mit den theoretischen Ansätzen und thematischen Schwerpunkten anderer Disziplinen reflektiert auseinanderzusetzen und sich auf diese Weise ein eigenes Forschungsgebiet zu erarbeiten.
Lerninhalte	Die gewählte Lehrveranstaltung soll den Interessenlagen der Studierenden entsprechen und die thematische Vorbereitung des Forschungsprojekts/der Masterarbeit unterstützen. Zentral sind Veranstaltungen, die sich mit religionsbezogenen Fragestellungen befassen oder ergänzend mit politischen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen oder historischen Fragen in Afrika und der afrikanischen Diaspora.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Präsentation, unbenotet
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung — 30 Std. Vor- und Nachbereitung — 30 Std. Independent Studies — 60 Std. Selbststudium — 30 Std. Summe — 150 Std.
ECTS- Leistungspunkte	**5 LP**
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 1. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul ist methodisch eng mit den gemeinsamen Modulen (R1-R3) sowie mit A1 und A 2 verbunden. Es wird flankiert vom Modul Forschungsqualifikationen (Erwerb von Sprachkenntnissen).

A7: Kontexte Afrika II

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika
Zusammensetzung	Eine Veranstaltung zu Afrika. Die Lehrveranstaltung kann auch aus dem Angebot der Afrikanistik, Ethnologie, Geschichte Afrikas, Islamwissenschaft, Entwicklungssoziologie oder Politik Afrikas gewählt werden.
Lernziele	Ziel des Moduls ist es, dass Studierende unterschiedliche Aspekte der Gesellschaften Afrikas kennenlernen und lernen, diese in historische und kulturelle Kontexte einzuordnen und Veränderungsprozesse zu analysieren. Damit soll de Fähigkeit gefördert werden, sich vor dem Hintergrund des eigenen Fachs mit den theoretischen Ansätzen und thematischen Schwerpunkten anderer Disziplinen reflektiert auseinanderzusetzen und sich auf diese Weise ein eigenes Forschungsgebiet zu erarbeiten.
Lerninhalte	Die gewählte Lehrveranstaltung soll den Interessenlagen der Studierenden entsprechen und die thematische Vorbereitung des Forschungsprojekts/der Masterarbeit unterstützen. Zentral sind Veranstaltungen, die sich mit religionsbezogenen Fragestellungen befassen oder ergänzend mit politischen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen oder historischen Fragen in Afrika und der afrikanischen Diaspora.
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Präsentation mit Verschriftlichung nach Maßgabe des Dozenten, endnotenrelevant
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung — 30 Std. Vor- und Nachbereitung mit Nachweis — 60 Std. Präsentation — 60 Std. Summe — 150 Std.
ECTS- Leistungspunkte	**5 LP**
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 2. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul ist methodisch eng mit den gemeinsamen Modulen (R1-R3) sowie mit A1 und A 2 verbunden. Es wird flankiert vom Modul Forschungsqualifikationen (Erwerb von Sprachkenntnissen).

A8: Forschungsqualifikationen Afrika I

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika, Sprachenzentrum	
Zusammensetzung	Ein Sprachkurs	
Lernziele	Erwerb von Kenntnissen in einer afrikanischen Sprache.	
Lerninhalte	Afrikanische Sprachen (z.B. Bambara, Hausa, Swahili)	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Klausur oder mündliche Prüfung, endnotenrelevant	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung mit 4 SWS	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Selbststudium	60 Std.
	Klausur oder mündliche Prüfung	30 Std.
	Summe	210 Std.
ECTS-Leistungspunkte	**7 LP**	
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung 1. FS)	
Angebotshäufigkeit	Die Sprachkurse werden regelmäßig vom Sprachenzentrum angeboten, Beginn ist i. d. R. das Wintersemester.	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Parallel zu den Modulen zu Afrika (A1-A6) werden in diesem Modul die sprachlichen Kenntnisse für die Beschäftigung mit dem Gegenstand Afrika erworben.	

A9: Forschungsqualifikationen Afrika II

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika, Sprachenzentrum	
Zusammensetzung	Ein Sprachkurs	
Lernziele	Erwerb von Kenntnissen in einer afrikanischen Sprache.	
Lerninhalte	Afrikanische Sprachen (z.B. Bambara, Hausa, Swahili)	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen	
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Klausur oder mündliche Prüfung, endnotenrelevant	
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung mit 4 SWS	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung	60 Std.
	Selbststudium	60 Std.
	Klausur oder mündliche Prüfung	30 Std.
	Summe	210 Std.
ECTS-Leistungspunkte	**7 LP**	
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung 2. FS)	
Angebotshäufigkeit	Die Sprachkurse werden regelmäßig vom Sprachenzentrum angeboten, Beginn ist i. d. R. das Wintersemester.	
Verknüpfung mit anderen Modulen	Parallel zu den Modulen zu Afrika (A1-A6) werden in diesem Modul die sprachlichen Kenntnisse für die Beschäftigung mit dem Gegenstand Afrika erworben.	

A10: Forschungsqualifikationen Afrika III

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika, Sprachenzentrum
Zusammensetzung	Ein Sprachkurs oder ein Seminar
Lernziele	Vertiefung der Kenntnisse in einer afrikanischen Sprache
Lerninhalte	Lektürekurs oder weiterer vertiefender Sprachkurs (z.B. Bambara, Hausa, Swahili)
Teilnahmevoraussetzungen	Einführende Sprachkurse (Forschungsqualifikationen I und II)
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Präsentation mit Verschriftlichung nach Maßgabe des Dozenten, endnotenrelevant

Arbeitsaufwand (Workload)

Aktive Teilnahme an 1 Lehrveranstaltung	30 Std.
Vor- und Nachbereitung mit Nachweis	60 Std.
Präsentation	60 Std.
Summe	150 Std.

ECTS-Leistungspunkte	**5 LP**
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 4. FS)
Angebotshäufigkeit	Die Sprachkurse werden regelmäßig vom Sprachenzentrum angeboten, Beginn ist i. d. R. das Wintersemester.
Verknüpfung mit anderen Modulen	Parallel zu den Modulen zu Afrika (A1-A6) werden in diesem Modul die sprachlichen Kenntnisse für die Beschäftigung mit dem Gegenstand Afrika vertieft.

Schwerpunkt B:

Bildung und Erziehung

Gemeinsame Module mit dem Schwerpunkt Religiöse Gegenwartskultur (Modulbeschreibungen siehe ab S. 15:

F1: Forschungswerkstatt I

F2: Forschungswerkstatt II

F3: Forschungswerkstatt III

F4: Forschungswerkstatt IV

G1: Empirische Religionsforschung I

G2: Empirische Religionsforschung II

G3: Empirische Religionsforschung III

G4: Gegenstände der Religiösen Gegenwartskultur

G5: Theorien der Religiösen Gegenwartskultur

Wahlmodule:

G6: Kontexte der Religiösen Gegenwartskultur I)

G7: Kontexte der Religiösen Gegenwartskultur II

Im Schwerpunkt „Bildung und Erziehung“ stehen die Module G6 und G7 alternativ zu den Modulen B3 und B4 zur Wahl. Man kann entweder G6 und G7 oder B3 und B4 gemeinsam wählen. Werden G6 und G7 gewählt, muss zusätzlich das Modul G10 belegt und eine Hausarbeit verfasst werden.

B1: Pädagogik für ReligionswissenschaftlerInnen (Modul für den Schwerpunkt Bildung und Erziehung)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)

Lehrstuhl Allgemeine Pädagogik, Lehrstuhl Schulpädagogik

Zusammensetzung

Eine Vorlesung, ein Seminar (= AP1a, AP2a, SP1a, SP2a)

Lernziele

a) Bereich Allgemeine und Interkulturelle Pädagogik: erworben werden soll ein grundlegendes Verständnis von

- Bedingungen und Funktionen von Erziehung und Bildung;
- pädagogischen Begriffen, Institutionen, Konzepten und Programmen;
- Bildung über die Lebensspanne, auch unter Berücksichtigung empirisch gewonnener Befunde, internationaler und migrationsbedingter Entwicklungen.

b) Bereich Schulpädagogik: erworben werden soll ein grundlegendes Verständnis von

- Grundkenntnisse der Allgemeinen Didaktik
- Die Befähigung zur Erarbeitung von anforderungs- und situationsgerechten Unterrichtsmethoden
- Die Befähigung, Schüler hinsichtlich ihres Lern- und Sozialverhaltens zu beobachten, den Unterrichtsstil und die erzieherische Wirksamkeit der Lehrkraft zu beobachten und erste Unterrichtsversuche durchzuführen.

Lerninhalte

a) Bereich Allgemeine und Interkulturelle Pädagogik:

- Gesellschafts-, Bildungs- und Sozialisationstheorien,
- pädagogische Ideengeschichte und Theorien,
- internationale Entwicklungen in Erziehung und Bildung,
- Erziehung und Bildung im Kontext von Migration,
- Ansätze und Befunde der empirischen Erziehungs- und Bildungsforschung.

b) Bereich Schulpädagogik:

- Bildungspläne/Lehrpläne
- Unterrichtsvorbereitung
- Unterrichtsdurchführung
- Unterrichtsreflexion

Teilnahmevoraussetzungen

Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen

Leistungsnachweise/ Modulprüfung

Klausur oder mündliche Prüfung, endnotenrelevant

Arbeitsaufwand (Workload)

Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen	60 Std.
Vor- und Nachbereitung	60 Std.
Klausur oder mündliche Prüfung	30 Std.
Summe	150 Std.

ECTS-Leistungspunkte

5 LP

Zeitlicher Umfang

1 Semester (Empfehlung: 1. FS)

Angebotshäufigkeit

jedes Semester

Verknüpfung mit anderen Modulen

Das Modul unterstützt die Beschäftigung mit Islamischer Religionspädagogik (Wahlpflichtmodul B4 und B5) und die Veranstaltungen zum Thema Bildung und Erziehung in den Modulen Gegenstände und Theorien der religiösen Gegenwartskultur (G4 und G5).

B2: Pädagogik für ReligionswissenschaftlerInnen II (Modul für den Schwerpunkt Bildung und Erziehung)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)

Lehrstuhl Allgemeine Pädagogik, Lehrstuhl Schulpädagogik

Zusammensetzung

Eine Vorlesung, ein Seminar (= AP1a, AP2a, SP1a, SP2a)

Lernziele

a) Bereich Allgemeine und Interkulturelle Pädagogik
erworben werden soll ein grundlegendes Verständnis von:

- Bedingungen und Funktionen von Erziehung und Bildung;
- pädagogischen Begriffen, Institutionen, Konzepten und Programmen;
- Bildung über die Lebensspanne, auch unter Berücksichtigung empirisch gewonnener Befunde, internationaler und migrationsbedingter Entwicklungen.

b) Bereich Schulpädagogik:

- Grundkenntnisse der Allgemeinen Didaktik
- Die Befähigung zur Erarbeitung von anforderungs- und situationsgerechten Unterrichtsmethoden
- Die Befähigung, Schüler hinsichtlich ihres Lern- und Sozialverhaltens zu beobachten, den Unterrichtsstil und die erzieherische Wirksamkeit der Lehrkraft zu beobachten und erste Unterrichtsversuche durchzuführen.

Lerninhalte

a) Bereich Allgemeine und Interkulturelle Pädagogik:

- Gesellschafts-, Bildungs- und Sozialisationstheorien,
- pädagogische Ideengeschichte und Theorien,
- internationale Entwicklungen in Erziehung und Bildung,
- Erziehung und Bildung im Kontext von Migration,
- Ansätze und Befunde der empirischen Erziehungs- und Bildungsforschung.

b) Bereich Schulpädagogik:

- Bildungspläne/Lehrpläne
- Unterrichtsvorbereitung
- Unterrichtsdurchführung
- Unterrichtsreflexion

Teilnahmevoraussetzungen

Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen

Leistungsnachweise/ Modulprüfung

Klausur oder mündliche Prüfung, endnotenrelevant

Arbeitsaufwand (Workload)

Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen	60 Std.
Vor- und Nachbereitung	60 Std.
Klausur oder mündliche Prüfung	30 Std.
Summe	150 Std.

ECTS-Leistungspunkte

5 LP

Zeitlicher Umfang

2 Semester (Empfehlung: 2.-3. FS)

Angebotshäufigkeit

jedes Semester

Verknüpfung mit anderen Modulen

Das Modul unterstützt die Beschäftigung mit Islamischer Religionspädagogik (Wahlpflichtmodul B4 und B5) und die Veranstaltungen zum Thema Bildung und Erziehung in den Modulen Gegenstände und Theorien der religiösen Gegenwartskultur (G4 und G5).

B3: Islamische Religionspädagogik I
(Modul für den Schwerpunkt Bildung und Erziehung *)

**) Dieses Modul steht alternativ zum Modulen G6 und G7 zur Wahl. Es richtet sich an Studierende, die bereits über eine Vorqualifikation in Islamischer Theologie verfügen.*

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Islamische Religionslehre (Univ. Erlangen-Nürnberg)
Zusammensetzung	Zwei Seminare zur Islamischen Religionspädagogik
Lernziele	Die Studierenden setzen sich mit dem Islam im Kontext pädagogischer Handlungsfelder auseinander. Auf der Basis systematischer, praktisch-ethischer und philosophischer Aspekte der islamischen Theologie, die als bekannt vorausgesetzt werden, lernen sie, religionspädagogisches Handeln im Blick auf verschiedene muslimische Zielgruppen zu reflektieren und zu bewerten.
Lerninhalte	Reflexion mit Blick auf muslimische Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen Schulen sowie auf weitere Felder pädagogischen Handelns wie z.B. Muslime in Bildungseinrichtungen in privater Trägerschaft, frühkindliche Primarerziehung in Kindertagesstätten und vergleichbaren Einrichtungen, Fragen der Jugendarbeit, der Erwachsenenbildung, der Altenbetreuung und der Seelsorge sowie Fragen von Migration und Bildung.
Teilnahmevoraussetzungen	Vorqualifikation in Islamischer Theologie
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Klausur oder mündliche Prüfung, endnotenrelevant

Arbeitsaufwand (Workload)

Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen	60 Std.
Vor- und Nachbereitung	60 Std.
Klausur oder mündliche Prüfung	30 Std.
Summe	150 Std.

ECTS-Leistungspunkte	**5 LP**
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 2. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul ist methodisch eng mit dem Modul „Pädagogik für ReligionswissenschaftlerInnen“ (B1-B2) verbunden. Es knüpft inhaltlich an die Veranstaltungen im Bereich des Moduls G4 (Gegenstände der religiösen Gegenwartskultur) an.

B4: Islamische Religionspädagogik II
(Modul für den Schwerpunkt Bildung und Erziehung *)

**) Dieses Modul steht alternativ zu den Modulen G6 und G7 zur Wahl. Es richtet sich an Studierende, die bereits über eine Vorqualifikation in Islamischer Theologie verfügen.*

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Islamische Religionslehre (Univ. Erlangen-Nürnberg)
Zusammensetzung	Zwei Seminare zur Islamischen Religionspädagogik plus Hausarbeit
Lernziele	Die Studierenden setzen sich mit dem Islam im Kontext pädagogischer Handlungsfelder auseinander. Auf der Basis systematischer, praktisch-ethischer und philosophischer Aspekte der islamischen Theologie, die als bekannt vorausgesetzt werden, lernen sie, religionspädagogisches Handeln im Blick auf verschiedene muslimische Zielgruppen zu reflektieren und zu bewerten.
Lerninhalte	Reflexion mit Blick auf muslimische Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen Schulen sowie auf weitere Felder pädagogischen Handelns wie z.B. Muslime in Bildungseinrichtungen in privater Trägerschaft, frühkindliche Primarerziehung in Kindertagesstätten und vergleichbaren Einrichtungen, Fragen der Jugendarbeit, der Erwachsenenbildung, der Altenbetreuung und der Seelsorge sowie Fragen von Migration und Bildung.
Teilnahmevoraussetzungen	Vorqualifikation in Islamischer Theologie
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Eine Hausarbeit im Umfang von 18-20 Seiten, endnotenrelevant
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme an 2 Lehrveranstaltungen: 60 Std. Vor- und Nachbereitung: 60 Std. Hausarbeit: 150 Std. Begleitendes Selbststudium: 30 Std. Summe: 300 Std.
ECTS-Leistungspunkte	**10 LP**
Zeitlicher Umfang	1 Semester (Empfehlung: 3. FS)
Angebotshäufigkeit	jedes Semester
Verknüpfung mit anderen Modulen	Das Modul ist methodisch eng mit dem Pflichtmodul „Pädagogik für ReligionswissenschaftlerInnen“ (B1 bis B3) verbunden. Es knüpft inhaltlich an die Veranstaltung im Bereich des Moduls G4 (Gegenstände der religiösen Gegenwartskultur) an.

Bereich M:

Masterarbeit

Masterarbeit (Bereich M, gemeinsam für alle Schwerpunkte)

Verantwortliche Einheit/ Modulverantwortliche(r)	Lehrstuhl für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt religiöse Gegenwartskultur, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Islam, Professur für Religionswissenschaft mit Schwerpunkt Afrika
Lernziele	Die Masterarbeit stellt eine selbständige Forschungsleistung im ausgewählten Schwerpunkt dar. Der Studierende soll die in den anderen Modulen erworbenen Qualifikationen durch die Bearbeitung eines ausgewählten Themas praktisch umsetzen. In der Masterarbeit dokumentieren die Studierenden ihre Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten. Mit der Masterarbeit soll eine Fragestellung entworfen werden und anhand dieser Fragestellung die Arbeit strukturiert und durchgeführt werden. Das ausdrückliche Lernziel besteht darin, diese Techniken und ihre Beherrschung zu demonstrieren. Abhängig vom jeweiligen Schwerpunkt wird dieser Prozess auf die soeben beschriebene Art und Weise flankiert.
Lerninhalte	Formulieren einer bearbeitbaren Forschungsfrage (Themenfindung), Operationalisieren des Themas, Durchführung von Literaturrecherchen, Datenerhebung und –auswertung bzw. Quellen- oder Textinterpretation, Schreiben einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit.
Leistungsnachweise/ Modulprüfung	Masterarbeit, endnotenrelevant
Arbeitsaufwand (Workload)	Bearbeitung: 780 Std. ---------- Summe: **780 Std.**
ECTS-Leistungspunkte	**26 LP**
Zeitlicher Umfang	Die Masterarbeit wird studienbegleitend im vierten Semester verfasst. Die Bearbeitungszeit beträgt 5 Monate, der Umfang 80-100 Seiten.
Verknüpfung mit anderen Modulen	Die Masterarbeit ermöglicht eine zusammenhängende Reflexion der im gesamten Studium erlernten Fähigkeiten und Kompetenzen.

Tabellarische Struktur nach Schwerpunkten

Schwerpunkt G: Religiöse Gegenwartskultur

Modulbezeichnung	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS
R1: Vertiefungskurs Systematische Religionswissenschaft I	S + S (8 LP)			
R2: Vertiefungskurs Systematische Religionswissenschaft II		S + S (7 LP)		
R3: Vertiefungskurs Religionswissenschaft und sozialwissenschaftliche Religionsforschung			S + S (9 LP)	
F1: Forschungswerkstatt I	S (5 LP)			
F2: Forschungswerkstatt II		S (5 LP)		
F3: Forschungswerkstatt III			S (5 LP)	
F4: Forschungswerkstatt IV				S (5 LP)
G1: Empirische Religionsforschung I	S (5 LP)			
G2: Empirische Religionsforschung II		IS + S (5 LP)		
G3: Empirische Religionsforschung III			IS + S (5 LP)	
G4: Gegenstände der Religiösen Gegenwartskultur	S + S (5 LP)			
G5: Theorien der Religiösen Gegenwartskultur		S (5 LP)		
G6: Kontexte der Religiösen Gegenwartskultur I	S (5 LP)			
G7: Kontexte der Religiösen Gegenwartskultur II		S (2 LP)	IS (3 LP)	
G8: Forschungsqualifikationen zur religiösen Gegenwartskultur I	S / SK (3 LP)	S / SK (2 LP)		
G9: Forschungsqualifikationen zur religiösen Gegenwartskultur II		IS (3 LP)	S / SK (2 LP)	
G10: Hausarbeit			Hausarbeit (5 LP)	
M: Masterarbeit				26 LP
Gesamtpunktzahl	**31**	**29**	**29**	**31**

Legende:

Formen der Wissensvermittlung:
S = Seminar
IS = Independent Studies
SK = Sprachkurs

Schwerpunkt I: Islamische Gegenwartskulturen

Modulbezeichnung	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS
R1: Vertiefungskurs Systematische Religionswissenschaft I	S+S (8 LP)			
R2: Vertiefungskurs Systematische Religionswissenschaft II		S+S (7 LP)		
R3: Vertiefungskurs Religionswissenschaft und sozialwissenschaftliche Religionsforschung			S+S (9 LP)	
I1: Gegenstände und Kontexte Islamischer Gegenwartskulturen I	S (5 LP)	S (2 LP)		
I2: Gegenstände und Kontexte Islamischer Gegenwartskulturen II	S (4 LP)	S (2 LP)		
I3: Gegenstände und Kontexte Islamischer Gegenwartskulturen III	S (3 LP)	S (2 LP)		
I4: Gegenstände und Kontexte Islamischer Gegenwartskulturen IV		S (7 LP)		
I5: Gegenstände und Kontexte Islamischer Gegenwartskulturen V			S+S+S (7 LP)	
I6: Gegenstände und Kontexte Islamischer Gegenwartskulturen VI			S+S+S (7 LP)	
I7: Forschungsqualifikationen zu Islamischen Gegenwartskulturen	S/SK Sprachkurs oder Methodenseminar (6 LP)	S/SK Sprachkurs oder Methodenseminar (7 LP)		
I8: Austauschmodul Islamwissenschaft	S (4 LP)	S (2 LP)		
I9: Quellentexte Islamischer Gegenwartskulturen		S (2 LP)	S (4 LP)	
I10: Forschungswerkstatt Islamische Gegenwartskulturen			S (2 LP)	S (4 LP)
M: Masterarbeit				27 LP
Gesamtpunktzahl (120 LP)	**30**	**31**	**29**	**30**

Legende:

Formen der Wissensvermittlung:

S = Seminar

IS = Independent Studies
SK = Sprachkurs

Schwerpunkt A: Afrika

Modulbezeichnung	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS
R1: Vertiefungskurs Systematische Religionswissenschaft I	S + S (8 LP)			
R2: Vertiefungskurs Systematische Religionswissenschaft II		S + S (7 LP)		
R3: Vertiefungskurs Religionswissenschaft und sozialwissenschaftliche Religionsforschung			S + S (9 LP)	
A1: Religionsforschung Afrika I: Geschichte und Gegenstände	S (3 LP)	S (7 LP)		
A2: Religionsforschung Afrika II: Neuere Entwicklungen und interdisziplinäre Perspektiven		S (3 LP)	S (7 LP)	
A3: Religionsforschung Afrika III: Vertiefung			S (7 LP)	
A4: Empirische Religionsforschung Afrika I	S+IS (7 LP)			
A5: Empirische Religionsforschung Afrika II			S + IS (7 LP)	
A6: Kontexte Afrika I	S+IS (5 LP)			
A7: Kontexte Afrika II		S (5 LP)		
A8: Forschungsqualifikationen zu Afrika I	SK (7 LP)			
A9: Forschungsqualifikationen zu Afrika II		SK (7 LP)		
A10: Forschungsqualifikationen zu Afrika III				S/SK (5 LP)
M: Masterarbeit				26 LP
Gesamtpunktzahl	**30**	**29**	**30**	**31**

Legende:

Formen der Wissensvermittlung:

S = Seminar
SK = Sprachkurs
IS = Independent Studies

Schwerpunkt B: Bildung und Erziehung

Modulbezeichnung	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS
R1: Vertiefungskurs Systematische Religionswissenschaft I	S + S (8 LP)			
R2: Vertiefungskurs Systematische Religionswissenschaft II		S + S (7 LP)		
R3: Vertiefungskurs Religionswissenschaft und sozialwissenschaftliche Religionsforschung			S + S (9 LP)	
F1: Forschungswerkstatt I	S (5 LP)			
F2: Forschungswerkstatt II		S (5 LP)		
F3: Forschungswerkstatt III			S (5 LP)	
F4: Forschungswerkstatt IV				S (5 LP)
G1: Empirische Religionsforschung I	S (5 LP)			
G2: Empirische Religionsforschung II		IS + S (5 LP)		
G3: Empirische Religionsforschung III			IS + S (5 LP)	
G4: Gegenstände der Religiösen Gegenwartskultur	S + S (5 LP)			
G5: Theorien der Religiösen Gegenwartskultur		S (5 LP)		
B1: Pädagogik für ReligionswissenschaftlerInnen I	S + V (5 LP)			
B2: Pädagogik für ReligionswissenschaftlerInnen II	V (3 LP)	S (2 LP)		
G6: Kontexte der Religiösen Gegenwartskultur I* ***Oder*** **B3: Islamische Religionspädagogik I**		S (5 LP) *Oder* S + S (5 LP)		
G7: Kontexte der Religiösen Gegenwartskultur II* ***Oder*** **B4: Islamische Religionspädagogik II**			S + IS (5 LP) *Oder* S + S (10 LP)	
M: Masterarbeit				26 LP

Gesamtpunktzahl	**31**	**29**	**29**	**31**
Information: * Im Schwerpunkt „Bildung und Erziehung“ stehen die Module G6 und G7 alternativ zu den Modulen B3 und B4 zur Wahl. Man kann entweder G6 und G7 oder B3 und B4 gemeinsam wählen. Werden G6 und G7 gewählt, muss zusätzlich das Modul G10 belegt und eine Hausarbeit verfasst werden.				

Legende:

Formen der Wissensvermittlung:

V = Vorlesung
S = Seminar
IS = Independent Studies

Studienplan
nach Schwerpunkten
(Beispiele)

Beispiel eines Studienplans zum Schwerpunkt G: Religiöse Gegenwartskultur

Semester	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1. Sem.	Religionswissenschaftliches Seminar (Modul R1)	2	5
	Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft (Modul R1)	2	3
	Seminar: Forschungswerkstatt (Modul F1)	2	5
	Seminar zur Empirischen Religionsforschung (Modul G1)	2	5
	Seminar zu Gegenständen der religiösen Gegenwartskultur (Modul G4)	2	3
	Seminar zu Gegenständen der religiösen Gegenwartskultur (Modul G4)	2	2
	Seminar zu Kontexten der religiösen Gegenwartskultur I (Modul G6)	2	5
	Seminar / Sprachkurs zu Forschungsqualifikationen (Modul G8)	2	3
Summe		**16**	**31**
2. Sem.	Religionswissenschaftliches Seminar (Modul R2)	2	4
	Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft II (Modul R2)	2	3
	Seminar: Forschungswerkstatt (Modul F2)	2	5
	Independent Studies (Modul G2)	1	3
	Seminar zu Methode bzw. Theorie der empirischen Religionsforschung (Modul G2)	2	2
	Seminar zu Theorien der religiösen Gegenwartskultur (Modul G5)	2	5
	Seminar zu Kontexten der religiösen Gegenwartskultur (Modul G7)	2	2
	Seminar / Sprachkurs zu Forschungsqualifikationen (Modul G8)	2	2
	Independent Studies (Modul G9)	1	3
Summe		**16**	**29**
3. Sem.	Religionswissenschaftliches oder sozialwissenschaftliches Seminar (Modul R3)	2	7
	Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft III (Modul R3)	2	2
	Seminar: Forschungswerkstatt (Modul F3)	2	5
	Independent Studies (Modul G3)	1	3
	Seminar zu Methode bzw. Theorie der empirischen Religionsforschung (Modul G3)	2	2
	Independent Studies (Modul G7)	1	3
	Seminar / Sprachkurs zu Forschungsqualifikationen (Modul G9)	2	2
	Hausarbeit (Modul G10)	2	5
Summe		**14**	**29**
4. Sem.	Seminar: Forschungswerkstatt (Modul F4)	2	5
	Masterarbeit (Modul M)		26
Summe		**2**	**31**
Gesamt (120 LP)		**48**	**120**

Beispiel eines Studienplans Schwerpunkt I: Islamische Gegenwartskulturen

Semester	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1. Sem.	Religionswissenschaftliches Seminar (Modul R1)	2	5
	Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft (Modul R1)	2	3
	Seminar: Gegenstände und Kontexte Islamischer Gegenwartskulturen I (Modul I1)	2	5
	Seminar: Gegenstände und Kontexte Islamischer Gegenwartskulturen II (Modul I2)	2	4
	Seminar: Gegenstände und Kontexte Islamischer Gegenwartskulturen III (Modul I3)	2	3
	Sprachkurs: Forschungsqualifikationen zu Islamischen Gegenwartskulturen (Modul I7)	4	6
	Seminar: Austauschmodul Islamwissenschaft (Modul I8)	2	4
Summe		**16**	**30**
2. Sem.	Religionswissenschaftliches Seminar (Modul R2)	2	4
	Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft II (Modul R2)	2	3
	Seminar: Gegenstände und Kontexte Islamischer Gegenwartskulturen I (Modul I1)	2	2
	Seminar: Gegenstände und Kontexte Islamischer Gegenwartskulturen II (Modul I2)	2	2
	Seminar: Gegenstände und Kontexte Islamischer Gegenwartskulturen III (Modul I3)	2	2
	Seminar: Gegenstände und Kontexte Islamischer Gegenwartskulturen IV (Modul I4)	2	7
	Sprachkurs: Forschungsqualifikationen zu Islamischen Gegenwartskulturen (Modul I7)	4	7
	Seminar: Austauschmodul Islamwissenschaft (Modul I8)	2	2
	Seminar: Quellentexte Islamischer Gegenwartskulturen (Modul I9)	2	2
Summe		**20**	**31**
3. Sem.	Religionswissenschaftliches oder sozialwissenschaftliches Seminar (Modul R3)	2	7
	Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft III (Modul R3)	2	2
	Seminar: Gegenstände und Kontexte Islamischer Gegenwartskulturen V (Modul I5)	6	7
	Seminar: Gegenstände und Kontexte Islamischer Gegenwartskulturen VI (Modul I6)	6	7
	Seminar: Quellentexte Islamischer Gegenwartskulturen (Modul I9)	2	4
	Seminar: Forschungswerkstatt Islamische Gegenwartskulturen (Modul I10)	2	2
Summe		**18**	**29**
4. Sem.	Seminar: Forschungswerkstatt Islamische Gegenwartskulturen (Modul I10)	2	4
	Masterarbeit (Modul M)		26
Summe		**2**	**30**
Gesamt (120 LP)		**56**	**120**

Beispiel eines Studienplans zum Schwerpunkt A: Afrika

Semester	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1. Sem.	Religionswissenschaftliches Seminar (Modul R1)	2	5
	Seminar zu Theorie und Methode der Religionswissenschaft I (Modul R1)	2	3
	Seminar zu Religionsforschung Afrika I: Geschichte und Gegenstände (Modul A1)	2	3
	Seminar und Independent Studies zu Empirische Religionsforschung Afrika I (Modul A4)	2	7
	Seminar zu Kontexte Afrika I (Modul A6)	2	5
	Sprachkurs in Quellensprachen (Modul A8)	4	7
Summe		**14**	**30**
2. Sem.	Religionswissenschaftliches Seminar (Modul R2)	2	4
	Seminar zu Theorie und Methode der Religionswissenschaft II (Modul R2)	2	3
	Seminar zu Religionsforschung Afrika I: Geschichte und Gegenstände (Modul A1)	2	7
	Seminar zu Religionsforschung Afrika II: Neuere Entwicklungen und interdisziplinäre Perspektiven (Modul A2)	2	3
	Seminar und Independent Studies zu Kontexte Afrika II (Modul A7)	2	5
	Sprachkurs in Quellensprachen (Modul A9)	4	7
Summe		**14**	**29**
3. Sem.	Religionswissenschaftliches oder sozialwissenschaftliches Seminar (Modul R3)	2	7
	Seminar zu Theorie und Methode der Religionswissenschaft III (Modul R3)	2	2
	Seminar zu Religionsforschung Afrika II: Neuere Entwicklungen und interdisziplinäre Perspektiven (Modul A2)	2	7
	Seminar zu Religionsforschung Afrika III: Vertiefung (Modul A3)	2	2
	Seminar zu Religionsforschung Afrika III: Vertiefung (Modul A3)	2	5
	Seminar und Independent Studies zu Empirische Religionsforschung Afrika II (Modul A5)	2	7
Summe		**12**	**30**
4. Sem.	Seminar/ Sprachkurs zu afrikanischen Sprachen (Modul A10)	2	5
	Masterarbeit (Modul M)		26
Summe		**2**	**31**
Gesamt (120 LP)		**42**	**120**

Beispiel eines Studienplans: Schwerpunkt B: Bildung und Erziehung

Semester	Lehrveranstaltung	SWS	LP
1. Sem.	Religionswissenschaftliches Seminar (Modul R1)	2	5
	Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft (Modul R1)	2	3
	Seminar: Forschungswerkstatt (Modul F1)	2	5
	Seminar zur Empirischen Religionsforschung (Modul G1)	2	5
	Seminar zu Gegenständen der religiösen Gegenwartskultur (Modul G4)	2	3
	Seminar zu Gegenständen der religiösen Gegenwartskultur (Modul G4)	2	2
	Seminar zu Pädagogik (B1)	2	2
	Vorlesung zu Pädagogik (B1)	2	3
	Vorlesung zu Pädagogik (B2)	2	3
Summe		**18**	**31**
2. Sem.	Religionswissenschaftliches Seminar (Modul R2)	2	4
	Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft II (Modul R2)	2	3
	Seminar: Forschungswerkstatt (Modul F2)	2	5
	Independent Studies (Modul G2)	1	3
	Seminar zu Methode bzw. Theorie der empirischen Religionsforschung (Modul G2)	2	2
	Seminar zu Theorien der religiösen Gegenwartskultur (Modul G5)	2	5
	Seminar zu Pädagogik (B2)	2	2
	2 Seminare zu Islamischer Religionspädagogik (Modul B3) *Oder:* Seminar zu Kontexten der Religiösen Gegenwartskultur (Modul G6)	4 2	5 5
Summe		**17/15**	**29**
3. Sem.	Religionswissenschaftliches oder sozialwissenschaftliches Seminar (Modul R3)	2	7
	Seminar: Theorie und Methode der Religionswissenschaft III (Modul R3)	2	2
	Seminar: Forschungswerkstatt (Modul F3)	2	5
	Independent Studies (Modul G3)	1	3
	Seminar zu Methode bzw. Theorie der empirischen Religionsforschung (Modul G3)	2	2
	2 Seminare zu Islamischer Religionspädagogik (Modul B4) *Oder:* Seminar zu Kontexten der Religiösen Gegenwartskultur und Independent Studies (Modul G7) und Hausarbeit (Modul G10)	4 3	10 10
Summe		**13/12**	**29**
4. Sem.	Seminar: Forschungswerkstatt (Modul F4)	2	5
	Masterarbeit (Modul M)		26
Summe		**2**	**31**
Gesamt (120 LP)		**50/47**	**120**